

Herausgegeben vom Bundesministerium der Justiz

# Bundesanzeiger



www.bundesanzeiger.de

ISSN 0720-6100

G 1990

Jahrgang 62

Ausgegeben am Freitag, dem 17. Dezember 2010

Nummer 192a

**Bekanntmachung  
eines Beschlusses  
des Gemeinsamen Bundesausschusses  
über eine Änderung  
der Qualitätssicherungs-Richtlinie Dialyse:  
Kurzfristige Änderung**

Vom 19. August 2010



**Bekanntmachung  
eines Beschlusses  
des Gemeinsamen Bundesausschusses  
über eine Änderung  
der Qualitätssicherungs-Richtlinie Dialyse:  
Kurzfristige Änderung**

**Vom 19. August 2010**

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat in seiner Sitzung am 19. August 2010 beschlossen, die Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Sicherung der Qualität von Dialyse-Behandlungen nach den §§ 136 und 136a des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) (Qualitätssicherungs-Richtlinie Dialyse) in der Fassung vom 18. April 2006 (BAnz. Nr. 115a vom 23. Juni 2006) wie folgt zu ändern:

I.

Die Qualitätssicherungs-Richtlinie Dialyse wird wie folgt geändert:

1. Im Titel wird die Angabe des „136a“ ersetzt durch „137 Abs. 1 Nr. 1“.
2. In der Inhaltsübersicht wird die Angabe „Präambel“ gestrichen.
3. Die Präambel wird aufgehoben.
4. § 1 wird wie folgt geändert:
  - a) In Satz 1 werden vor das Wort „Patienten“ die Wörter „Patientinnen und“ eingefügt.
  - b) In Satz 3 wird nach den Wörtern „externer Qualitätssicherung“ zunächst ein Komma und dann das Wort „Einrichtungsvergleichen“ eingefügt.
  - c) In Satz 5 werden vor das Wort „Patienten“ die Wörter „Patientinnen und“ eingefügt.
  - d) In Satz 6 werden vor das Wort „Ärzte“ die Wörter „Ärztinnen und“ eingefügt.
  - e) In Satz 7 werden vor das Wort „Ärzte“ die Wörter „Ärztinnen und“ eingefügt, nach den Wörtern „auf Wunsch der“ die Wörter „Patientinnen bzw.“ sowie nach den Wörtern „und Beratung der“ die Wörter „Patientinnen und“ eingefügt.
5. In § 2 Absatz 2, 2. Spiegelstrich, wird die Angabe „§ 136a Satz 1“ durch die Angabe „§ 137 Abs. 1 Nr. 1“ ersetzt.
6. In § 3 Absatz 1 werden vor das Wort „Patienten“ die Wörter „Patientinnen und“ eingefügt.
7. § 4 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 1 Satz 1 werden vor das Wort „Patienten“ die Wörter „Patientinnen und“ eingefügt.
  - b) In Absatz 2 werden in Satz 1 vor das Wort „jeden“ die Wörter „jede bzw.“, vor die Wörter „behandelten Patienten“ die Wörter „behandelte Patientin und“ sowie in Satz 3 vor die Wörter „den Patienten“ die Wörter „die Patientin bzw.“ eingefügt.
8. § 7 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 1 Satz 1 wird die Angabe „den Verbänden der Ersatzkassen auf Landesebene“ durch die Angabe „den Ersatzkassen“ ersetzt.
  - b) In Absatz 2 Satz 2 werden vor das Wort „Ärzten“ die Wörter „Ärztinnen und“ eingefügt.
  - c) Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„1 Die Qualitätssicherungs-Kommission erstellt einen Bericht über ihre Tätigkeit im vorangegangenen Jahr mit den in Anlage 6 wiedergegebenen Inhalten über ihre Tätigkeit nach dieser Richtlinie. 2 Der Bericht, ergänzt um die Übersichten nach § 5 Abs. 2, wird von der Kassenärztlichen Vereinigung für jedes Kalenderjahr bis zum 30. April des Folgejahres an die Kassenärztliche Bundesvereinigung weitergegeben. 3 Der Bericht nach Satz 1 wird von der Kassenärztlichen Vereinigung bis zum 30. Juni des Folgejahres veröffentlicht. 4 Die Kassenärztliche Bundesvereinigung stellt für jedes Kalenderjahr bis zum 30. Juni des Folgejahres dem Gemeinsamen Bundesausschuss einen zusammenfassenden Bericht, gegliedert nach Kassenärztlichen Vereinigungen, zur Verfügung. 5 Die Übersichten nach § 5 Abs. 2 sind als Anlage beizufügen. 6 Der zusammenfassende Bericht nach Satz 4 wird vom Gemeinsamen Bundesausschuss bewertet und veröffentlicht.“
9. § 8 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 3 werden in Buchstabe a das Wort „Mehr“ durch das Wort „mehr“ ersetzt und in den Buchstaben a, b und c jeweils vor das Wort „Patienten“ die Wörter „Patientinnen und“ eingefügt.
  - b) In Absatz 4 werden in Buchstabe a das Wort „Mehr“ durch das Wort „mehr“ und die Angabe „1,9“ durch die Angabe „1,7“ ersetzt und in den Buchstaben a und b vor das Wort „Patienten“ die Wörter „Patientinnen und“ eingefügt.
10. In § 11 Absatz 2 werden in Satz 1 vor das Wort „Patienten“ die Wörter „Patientinnen und“ eingefügt und in Satz 2 das Wort „dürfen“ durch das Wort „sollen“ ersetzt.
11. § 13 wird wie folgt geändert:
  - a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
    - aa) In Nummer 1 werden in Satz 1 vor das Wort „Patienten“ die Wörter „Patientinnen und“ sowie in Satz 3 nach dem Wort „Bericht“ die Angabe „nach Satz 1“ eingefügt.
    - bb) Vor die bisherige Nummer 3 wird folgende neue Nummer 3 eingefügt:

„1 Der Berichtersteller hat die für die Erstellung des Jahresberichts gemäß Anlage 7 erforderlichen Daten der Anlage 4 einrichtungsanonym bis zum Ende des dem Berichtsjahr folgenden Quartals an eine von der Kassenärztlichen

Bundesvereinigung zu bestimmende Stelle kostenfrei zu übermitteln. 2 Die Kassenärztliche Bundesvereinigung legt eine für alle Berichtersteller verbindliche Datenschnittstelle fest.“

- cc) Die bisherige Nummer 3 wird Nummer 4 und der Passus „einen zusammenfassenden Jahresbericht nach Absatz 3 abzugeben und“ wird gestrichen.
  - b) Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:  
„Die von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung bestimmte Stelle erstellt einen zusammenfassenden Jahresbericht gemäß Anlage 7 und übermittelt diesen dem Gemeinsamen Bundesausschuss jeweils bis zum 30. Juni des Folgejahres.“
12. In § 14 Satz 2 werden nach dem Wort „Dialyse-Einrichtung“ die Wörter „oder einer in der Einrichtung tätigen Ärztin“ eingefügt.
13. Die Anlagenübersicht wird wie folgt geändert:
- a) Die Bezeichnung der Anlage 5 wird ersetzt durch: „Anforderungen an die Vierteljahresberichte und den zusammenfassenden jährlichen Bericht des Datenanalysten“.
  - b) Die Bezeichnung der Anlage 6 wird ersetzt durch: „Anforderungen an den Tätigkeitsbericht der Qualitätssicherungs-Kommission gemäß § 7 Abs. 3“.
  - c) Die Bezeichnung der Anlage 7 wird ersetzt durch: „Anforderungen an die Benchmarking-Berichte und den zusammenfassenden Jahresbericht“

## II.

Die Anlagen 1 bis 7 der Qualitätssicherungs-Richtlinie Dialyse werden entsprechend des Anhangs zu diesem Beschluss neu gefasst.

## III.

Die Änderungen der Qualitätssicherungs-Richtlinie Dialyse treten zum 1. Januar 2011 in Kraft.

Die tragenden Gründe zu diesem Beschluss werden auf der Homepage des Gemeinsamen Bundesausschusses unter [www.gba.de](http://www.gba.de) veröffentlicht.

Berlin, den 19. August 2010

Gemeinsamer Bundesausschuss  
gemäß § 91 SGB V  
Der Vorsitzende  
H e s s

**Datensatzbeschreibung und SOP (Standard Operation Procedures) zu den Anlagen 1 bis 4**

**Anlage 1**  
Stammdaten

Nr.	Bezeichnung	Erhebungsart	Erhebungszeitpunkt	Datenformat	Plausibles Intervall
1	Identifikationskennzeichen				
1.1	gültige KV-Abrechnungsnummer der Praxis	wird von der zuständigen KV vergeben	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung <b>oder</b> bei Änderung	nach KV-Vorgabe	nicht leer
1.2	Einrichtungspseudonym	Vergabe durch die zuständige KV	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung <b>oder</b> bei Änderung	alphanumerisch, Kennz. für KV-Bereich und Nummerierung nach vorzugebendem Algorithmus z.B. alphanumerisch (20), wovon die ersten beiden Ziffern den KV-Bereich codieren	nicht leer
1.3	Fallnummer	Erstellung durch die Dialyse-Einrichtung	für jedes Quartal neu zu bilden	JJJJ-Q-NNNN [J = Jahr, Q = Quartal (1 bis 4), NNNN = zufällige vierstellige Nummer]	nicht leer
2	Personenstammdaten				
2.1	Vor- und Nachname*	Angaben der Versichertenkarte übernehmen	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung <b>oder</b> bei Änderung	alphanumerisch	<b>* diese Daten verbleiben in der Dialyseinrichtung</b>
2.2	Nummer der Krankenversichertenkarte*	Angaben der Versichertenkarte übernehmen	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung <b>oder</b> bei Änderung	numerisch (9.0)	<b>* diese Daten verbleiben in der Dialyseinrichtung</b>
2.3	Geburtsjahr	Angaben der Versichertenkarte übernehmen	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung	Datum (JJJJ)	nicht leer < Beginn Nierenerersatztherapie (3.5)
2.4	Geschlecht	Angaben der Versichertenkarte übernehmen	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung	Auswahlfeld: 1. männlich 2. weiblich	nicht leer
2.5	PLZ Patientenwohnort	Angaben der Versichertenkarte übernehmen	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung <b>oder</b> bei Änderung	alphanumerisch (5)	nicht leer
2.6	Bundesland Patientenwohnort		zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung <b>oder</b> bei Änderung	Auswahlfeld: die 16 Bundesländer und „Ausland“	nicht leer
2.7	Krankenkassenart	Angaben der Versichertenkarte übernehmen	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung <b>oder</b> bei Änderung	IK-Nummer	nicht leer
3	Medizinische Stammdaten				
3.1	Therapiestatus		zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung <b>oder</b> bei Änderung	Auswahlfeld: 1. Akute oder kurzzeitige Dialysebehandlung 2. Gastdialysebehandlung 3. ständige Dialysebehandlung	nicht leer
3.2	Dialyseverfahren		zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung <b>oder</b> bei Änderung	Auswahlfeld: 1. Hämodialyse 2. Peritonealdialyse 3. Kombination	nicht leer

Nr.	Bezeichnung	Erhebungsart	Erhebungszeitpunkt	Datenformat	Plausibles Intervall
3.3	Dialyseform		zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung <b>oder</b> bei Änderung	Auswahlfeld: 1. Heimdialyse 2. Zentrums- bzw. Praxisdialyse	nicht leer
3.4	Körpergröße	bei beiderseits Beinamputierten: Angabe der ursprünglichen Körpergröße	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung <b>oder</b> bei Änderung (Kinder)	numerisch (3.0) in cm	20 bis 230 cm
3.5	Beginn der Nierenersatztherapie		zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung	Datum (MM.JJJJ)	> Geburtsjahr (2.3) > 01.1900 wenn Monat nicht bekannt: Monat = 01
3.6	renale Grunderkrankung	Grunderkrankung, die zur Nierenersatztherapie führte	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung <b>oder</b> bei Änderung	Auswahlfeld: 1. Glomeruläre Nephropathie (ohne diabetische) 2. Vaskuläre Nephropathie (z.B. Nephrosklerose, Nast) 3. Diabetische Nephropathie 4. Interstitielle Nephropathie (z.B. chron. Pyelonephritis, Analgetikane-phritis) 5. Zystennieren 6. Systemerkrankungen 7. Andere Nierenerkrankungen	nicht leer
3.7	wesentliche Ereignisse		bei Beendigung oder Unterbrechung der Dialysebehandlung in der Einrichtung	Auswahlfeld: 1. Transplantation 2. Zentrumswechsel 2.1 vorübergehend 2.2 dauerhaft 3. Krankenhauseinweisung 4. sonstige Beendigung 5. Tod	nicht leer, sofern ein wesentliches Ereignis vorliegt

**Anlage 2**  
Dialyse-Daten (nur Hämodialyse)

Nr.	Bezeichnung	Erhebungsart	Erhebungszeitpunkt	Datenformat	Plausibles Intervall
1	Dokumentationsparameter				
1.1	Dialysedatum	Tag des Beginns der Dialyse	jede Dialysebehandlung, bei Heimdialyse nur 1 Referenz im Quartal	Datum (TT.MM.JJJJ)	nicht leer; Dialysedatum im Berichtsquartal
1.2	effektive Dialysedauer	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitintervall zwischen Beginn und Ende: Pumpenlaufzeit; alternativ: Intervall zwischen An- und Abhängezeit</li> <li>- Unterbrechungen ab 15 min sind abzuziehen</li> </ul>	jede Dialysebehandlung, bei Heimdialyse nur 1 Referenz im Quartal	numerisch (3.0) in Minuten	100 bis 600
1.3	Dialysezeitraum	<i>Berechnung durch den Datenanalysten:</i> Dialysezeitraum = Dialysedatum der letzten dokumentierten Dialyse (Anlage 2, Nr. 1.1) abzüglich des Datums der ersten dokumentierten Dialyse im Berichtsquartal in Tagen (weiterhin abzüglich aller Unterbrechungszeiten von mehr als 4 Tagen bei Vorliegen dokumentierter wesentlicher Ereignisse (Anlage 1, Nr. 3.7))		numerisch in Tagen	2 bis 92 Tage

Nr.	Bezeichnung	Erhebungsart	Erhebungszeitpunkt	Datenformat	Plausibles Intervall
1	Dokumentationsparameter Hämodialyse				
1.1	prä-dialytischer Harnstoff	Blutabnahme unmittelbar vor der Dialyse aus der arteriellen Nadel, bevor Kochsalz oder Heparin appliziert wurde, um Verdünnungseffekte zu vermeiden. Bei Verwendung eines Zentralvenenkatheters sind die ersten 10 ml Blut zu verwerfen. Harnstoff prä- und postdialytisch müssen in derselben Session erhoben werden. Die Analyse der beiden Proben muss mit demselben Laborgerät erfolgen.	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	numerisch (3.1)	Harnstoff: 1,0 bis 500,0 mg/dl; prä-dialytischer Harnstoff > postdialytischer Harnstoff
1.2	postdialytischer Harnstoff	Entnahme Blutprobe unmittelbar nach Beendigung der Hämodialyse (15-30 sec). Die Blutabnahmetechnik gilt auch bei längerfristiger Anwendung eines Vorhofkatheters und für Single-needle Dialyseverfahren. Vorgehensweise gem. KDOQI-Guidelines zur "Slow flow/Stopp pump Methode": 1.) 10-20 sec vor dem Abhängen sind die Ultrafiltration und der Dialysatfluss abzuschalten bzw. soweit wie möglich zu reduzieren 2.) Blutfluss auf 50-100 ml/min reduzieren (Minimierung Rezirkulation) 3.) Entweder Nach ca. 20 sec wird Blut aus der arteriellen Kanüle bei weiterhin laufender Pumpleistung entnommen und erst danach die Pumpe gestoppt und der Patient wie gewohnt vom Dialysator abgehängt. [- Oder Anschließend wird die Blutpumpe gestoppt und das arterielle Schlauchsystem abgehängt. Bei Pumpenstillstand wird nun aus der arteriellen Kanüle die Blutprobe genommen.] 4.) Die Abnahme soll innerhalb der ersten 30 sec nach Abhängen des Zugangs erfolgen (Verhinderung Rückstrom von Harnstoff aus dem Gewebe) Harnstoff prä- und postdialytisch müssen in derselben Session erhoben werden. Die Analyse der beiden Proben muss mit demselben Laborgerät erfolgen.	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	numerisch (3.1)	Harnstoff: 1,0 bis 500,0 mg/dl; postdialytischer Harnstoff < prä-dialytischer Harnstoff
1.3	Körpergewicht vor der Dialysebehandlung	– unmittelbar vor der Dialysebehandlung – prä- und postdialytisches Körpergewicht muss in derselben Session erhoben werden	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	numerisch (3.1) in kg	1,0 bis 250,0; dynamische Plausibilität durch Anwendung des BMI; Differenz aus Nr. 1.3 und Nr. 1.4: $\geq 0$ kg und $< 8$ kg
1.4	Trockengewicht (Körpergewicht nach der Dialysebehandlung)	– unmittelbar nach der Dialysebehandlung – prä- und postdialytisches Körpergewicht muss in derselben Session erhoben werden	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	numerisch (3.1) in kg	1,0 bis 250,0; Differenz aus Nr.1.3 und Nr. 1.4: $\geq 0$ kg und $< 8$ kg; dynamische Plausibilität durch Anwendung des BMI

Nr.	Bezeichnung	Erhebungsart	Erhebungszeitpunkt	Datenformat	Plausibles Intervall
1.5	Hämoglobin	Messung unmittelbar vor der Dialysebehandlung aus dem „arteriellen“ Schenkel ohne Verdünnung mit Kochsalzlösung oder Heparin (bei Kathetern 10 ml Blut verwerfen)	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	numerisch Hb (2.1) in g/dl	3,0 bis 20,0 g/dl
1.6	Kt/V (single pool)	<i>Berechnung durch den Datenanalysten über die Parameter</i> – Effektive Dialysedauer T in h (Anl. 2 Nr. 1.2) – Harnstoffreduktion R (Anl. 3 Nr. 1.1 u. 1.2) – Trockengewicht KG (Anl. 3 Nr. 1.4) – Ultrafiltration UF (Anl. 3 Nr. 1.3 u. 1.4) des gleichen Datums <i>Berechnungsformeln</i> R = postdialytischer / prädialytischer Harnstoff UF = Körpergewicht vor Dialyse – Trockengewicht KG $Kt/V = -\ln(R - 0,008 \times T) + (4 - 3,5 \times R) \times UF/KG$		numerisch (1.1) Berechnung nach der Formel von Daugirdas	Berechnung nur wenn: 1. $R < 1$ 2. UF zwischen 0 kg und 8 kg
2	Dokumentationsparameter Peritonealdialyse				
2.1	Referenz möglich		1x im Quartal	logisch: (j/n)	Nicht leer
2.2	Dialysatvolumen/24 h	vom Patienten zu sammeln und zu dokumentieren Die 24h-Sammlung beginnt nach Verwerfung des Nachtbeutels.	1 Referenz innerhalb einem Quartal	numerisch (5.0) in ml	wenn 2.1 = ja: 0 bis 35.000
2.3	Harnstoff im Serum		1 Referenz innerhalb einem Quartal	numerisch (3.1) in mg/dl	wenn 2.1 = ja: 1,0 bis 500,0
2.4	Harnstoff im Dialysat		1 Referenz innerhalb einem Quartal	numerisch (4.1) in mg/dl	wenn 2.1 = ja: 15 bis 1500 mg/dl
2.5	Harnstoff im Urin		1 Referenz innerhalb einem Quartal	numerisch (3.1) in mg/dl	wenn 2.1 = ja und 2.7 > 0: 75 bis 1200 mg/dl; wenn 2.1 = ja und 2.7 = 0: 0 bis 1200 mg/dl
2.6	Körpergewicht	Messung ohne Dialysat am Untersuchungstag (leerer Bauch)	1 Referenz innerhalb einem Quartal	numerisch (3.1) in kg	wenn 2.1 = ja: 2,0 bis 250,0 kg
2.7	Restausscheidung	24-h-Sammelurin. Vor der Sammlung des Urins ist die Blase zu entleeren und der Urin zu verwerfen. Am Ende der Sammlung nach 24 h ist die Blase vollständig zu entleeren und der gesammelte Urin zu messen. Der Patient muss vollständig sammeln. vom Patienten zu dokumentieren und zu sammeln	1 Referenz innerhalb einem Quartal	numerisch (4.0) in ml	wenn 2.1 = ja: 0 bis 9999 ml
2.8	Hämoglobin	Messung mittels venöser Punktion	1 Referenz innerhalb einem Quartal	numerisch Hb (2.1) in g/dl	wenn 2.1 = ja: 3,0 bis 20,0 g/dl
2.9	wKt/V (Wochen-dosis)	<i>Berechnung durch den Datenanalysten über die Parameter 2.3 und 3.4 aus Anlage 1 sowie 2.2 bis 2.7 aus Anlage 3</i> <i>Berechnungsformel</i> $wKt/V = 7 \times \frac{\text{Harnstoff Dialysat (mg/dl)} \times \text{Dialysatvolumen24h (l)} + \text{Harnstoff Urin (mg/dl)} \times \text{Restausscheidung24h(l)}}{\text{Harnstoff Serum (mg/dl)} \times \text{Harnstoffverteilungsvolumen}_{(Watson)} (l)}$ Harnstoffverteilungsvolumen nach Watson (in [l]): Männer: $V_{Hstf} = 2,447 - (0,09156 \times \text{Alter in Jahren}) + (0,1074 \times \text{Größe in cm}) + (0,3362 \times \text{Gewicht in kg})$ Frauen: $V_{Hstf} = -2,097 + (0,1069 \times \text{Größe in cm}) + (0,2466 \times \text{Gewicht in kg})$		numerisch (1.1) Berechnung nach Formel	wenn 2.1 = ja: 0,1 bis 9,9

**Anlage 4:**  
Benchmarking-Daten (Quartal)

Nr.	Bezeichnung	Erhebungsart	Erhebungszeitpunkt	Datenformat	Plausibles Intervall
1	Identifikationskennzeichen				
1.1	Einrichtungskennzeichen	Einmalige Vergabe an Dialyseeinrichtung durch den beauftragten Berichtersteller		alphanumerisch	nicht leer
1.2	Fallnummer	Erstellung durch die Dialyse-Einrichtung	für jedes Quartal neu zu bilden	JJJJ-Q-NNNN [J = Jahr, Q = Quartal (1 bis 4), NNNN = zufällige vierstellige Nummer]	nicht leer
2	Dokumentationsparameter (Hämodialyse und Peritonealdialyse)				
2.1	Serumalbumin	Bestimmung von 2.1 – 2.3 und ggf. 2.8 gemeinsam mit der Bestimmung des prädiagnostischen Harnstoffwertes anhand einer Blutprobe	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	numerisch (2.1) in g/l	5,0 bis 60,0 g/l
2.2	Kalzium	Bestimmung von 2.1 – 2.3 und ggf. 2.8 gemeinsam mit der Bestimmung des prädiagnostischen Harnstoffwertes anhand einer Blutprobe	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	numerisch (1.1) in mmol/l	0,2 bis 3,5 mmol/l
2.3	Phosphat	Bestimmung von 2.1 – 2.3 und ggf. 2.8 gemeinsam mit der Bestimmung des prädiagnostischen Harnstoffwertes anhand einer Blutprobe	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	numerisch (1.1) in mmol/l	0,0 bis 4,5 mmol/l
2.4	Blutdruck (syst.)	Peritonealdialyse: Messung nach kurzer Ruhephase in der Praxis Hämodialyse: Erste Messung am Dialyseggerät innerhalb der ersten 30 Minuten	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	numerisch (3.0) in mmHg	50 bis 300 mmHg und diast. < syst.
2.5	Blutdruck (diast.)	Peritonealdialyse: Messung nach kurzer Ruhephase in der Praxis Hämodialyse: Erste Messung am Dialyseggerät innerhalb der ersten 30 Minuten	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	numerisch (3.0) in mmHg	50 bis 150 mmHg und diast. < syst.
2.6	Wochendosis Erythropoese stimulierende Faktoren (ESF)	angeordnete Dosis in der Referenzwoche	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	numerisch in Int. Einheiten (I.E.) / Woche 1µg (Darbepoetin) = 200 I.E. (Bei anderen Präparaten muss spez. Umrechnungsfaktor bestimmt werden.)	0, wenn keine ESF 500 bis 40.000

Nr.	Bezeichnung	Erhebungsart	Erhebungszeitpunkt	Datenformat	Plausibles Intervall
2.7	Komorbiditäten		zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung <b>oder</b> bei Änderung	Mehrfachauswahl der Kategorien: 1. keine 2. KHK, 3. andere kardiale Erkrankungen, 4. periphere arterielle Verschlusskrankheit, 5. zerebrovaskuläre Erkrankungen, 6. therapiebedürftiger Diabetes mellitus, 7. chronische Infektionen, 8. Malignom 9. andere Erkrankungen	nicht leer, wenn „keine“ dann keine andere Angabe möglich
2.8	HbA1c bei Diabetes mellitus	Abnahme nur bei Diabetespatienten Bestimmung von 2.1 – 2.3 und ggf. 2.8 gemeinsam mit der Bestimmung des prädialytischen Harnstoffwertes anhand einer Blutprobe	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	numerisch (2.1) in Prozent	Eintrag nur, wenn 2.7 = therap. Diabetes mellitus 5,0 bis 10,0 %
2.9	Gabe von Wachstumshormonen	zu erheben bei Dialysepatienten bis 20 Jahre	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	logisch (j/n)	nicht leer, wenn Alter unter 20

**Anforderungen an die Vierteljahresberichte und den zusammenfassenden jährlichen Bericht des Datenanalysten**

Inhalt

- A Berichte an die Ärzte/Einrichtungen
  - I Auffälligkeitskriterien
  - II Deskriptiver Vergleich
- B Berichte an die KV (Dialysekommission)
  - I Auffälligkeitskriterien
  - II Deskriptiver Vergleich
- C Bericht an den Gemeinsamen Bundesausschuss
  - I Auffällige Einrichtungen in aufeinander folgenden Quartalen
  - II Kt/V: Hämodialyse
  - III wKt/V: Peritonealdialyse
  - IV Hämoglobin: Hämodialyse
  - V Hämoglobin: Peritonealdialyse
  - VI Dialysefrequenz (Hämodialyse)
  - VII Mittlere effektive Dialysedauer (Hämodialyse)
  - VIII Lebensalter (in vollendeten Jahren)
  - IX Alter und Geschlecht
  - X Begonnene Nierenersatztherapien mit Hämodialyse und Peritonealdialyse
  - XI Begonnene Nierenersatztherapien mit Hämodialyse und Peritonealdialyse: Geschlecht und Alter (Mittelwert, Medianwert)
  - XII Behandlungsverfahren/-formen (alle dialysierten Patientinnen und Patienten)
  - XIII Therapiestatus (alle dialysierten Patientinnen und Patienten)
  - XIV Behandlungsverfahren, Behandlungsform und Therapiestatus (Hämodialyse und Peritonealdialyse)
  - XV Renale Grunderkrankung
- D Berechnung der Auffälligkeitskriterien
  - I Kt/V bei Hämodialyse
  - II wKt/V bei Peritonealdialyse

**A**  
**Berichte an die Ärzte/Einrichtungen**

**Allgemeines**

Frequenz: quartalsweise

Fälligkeit: Ende des dem Berichtsquartal folgenden Quartals

Darstellung der Tabellen und Grafiken getrennt nach KV-Bereichen

Die Auswertungen beziehen sich grundsätzlich auf alle Behandlungsfälle mit Hämodialyse (HD) von ständig dialysepflichtigen Patientinnen und Patienten und alle Behandlungsfälle mit Peritonealdialyse (PD) mit dokumentierten Werten. Sofern Einschränkungen in der Grundgesamtheit notwendig sind, werden diese bei der Beschreibung der einzelnen Parameter festgelegt.

**Übersichtsblatt**

Die im Rahmen der Datenanalyse Dialyse beim Datenanalysten gemäß § 5 durchzuführenden Auswertungen zur Erstellung der einrichtungsindividuellen Vierteljahresberichte leiten sich direkt aus der jeweils aktuellen Version der Qualitätssicherungs-Richtlinie Dialyse (QSD-RL) ab. Dem Vierteljahresbericht ist eine kurze grafische Zusammenfassung der Auffälligkeitsprüfung sowie der deskriptiven Ergebnisse auf einer Seite voranzustellen. In dieser Ergebniszusammenfassung sind für die jeweilige Einrichtung neben ihren eigenen Ergebnissen auch die Ergebnisse des für die Einrichtung zuständigen Bereichs der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) sowie für Deutschland gesamt als Vergleichsgrößen enthalten.

**I Auffälligkeitskriterien**

Tabelle:

Überschrift: Auflistung auffälliger Behandlungsfälle

Grundgesamtheit: alle Behandlungsfälle, bei denen die Dialysebehandlung im Berichtsquartal nicht neu begonnen wurde und die mindestens in einem Auffälligkeitsparameter als auffällig eingestuft worden sind  
Für den Kt/V-Wert gilt zusätzlich, dass nur Behandlungsfälle in die Auffälligkeitsprüfung einbezogen werden, soweit das 18. Lebensjahr vollendet ist.

Spalten:

1. Fallnummer
2. HD: Kt/V (< 1,2)
3. HD: Hämoglobin (< 10 g/dl)
4. HD: Dialysefrequenz (< 3/Woche)
5. HD: Dialysedauer (< 4 h)
6. PD: wKt/V (< 1,7)
7. PD: Hämoglobin (< 10 g/dl)

Zeilen:

1 bis n: Behandlungsfälle; Werte der auffälligen und der unauffälligen Parameter, visuell hervorgehobene Darstellung nur des auffälligen Wertes des entsprechenden Parameters

n + 1: Anzahl Dokumentationen

n + 2: Anzahl auffälliger Behandlungsfälle/Parameter

n + 3: Anteil auffälliger Behandlungsfälle/Parameter [%]

n + 4: Auffälligkeit gemäß § 8 Absatz 3 und 4 (j/n)

Sortierung: absteigend  
nach Anzahl auffälliger Parameter je Behandlungsfall

Sonstiges: Angaben unterhalb der Tabelle:

1. Anteil der Kinder und Jugendlichen (vor Vollendung des 18. Lebensjahres) an allen Behandlungsfällen der Dialyseeinrichtung
2. Anteil der Behandlungsfälle der Dialyseeinrichtung, deren Nierenersatztherapie im Berichtsquartal erstmalig begonnen wurde

## II Deskriptiver Vergleich

### Allgemeines

Die Dialyseeinrichtung erhält deskriptive Statistiken der Qualitätsindikatoren gemäß § 8 Absatz 3 und 4 QSD-RL sowie der Parameter Geschlecht und Alter, die in anonymer Form vergleichend zu Behandlungsfällen anderer Dialyseeinrichtungen dargestellt werden. Die jeweilige Dialyseeinrichtung ist hierbei grafisch hervorzuheben und in die Sortierung zu integrieren. Die Vergleiche erfolgen getrennt nach KV-Bereichen.

### Kt/V: Hämodialyse

Grafik:

Typ: horizontale Boxplots

Überschrift: Deskriptive Statistik: Kt/V Hämodialyse

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle mit Hämodialyse je KV-Bereich

Kategorien: vertikale Ausrichtung  
1 bis n: Einrichtungen [Pseudonym]  
n + 1: KV-Bereich  
n + 2: Deutschland

Boxplots: horizontal,  
Minimum, 1. Quartil, Median, arithmetischer Mittelwert, 3. Quartil, Maximum je Einrichtung

y-Achse: horizontal,  
Beschriftung: Kt/V  
Darzustellender Wertebereich: entsprechend Spannweite Deutschland, nach oben begrenzt durch das 99. Perzentil aller Kt/V-Werte des jeweiligen Berichtsquartals  
Einheit: entfällt

Sortierung: absteigend nach Median

### wKt/V: Peritonealdialyse

Grafik:

Typ: horizontale Boxplots

Überschrift: Deskriptive Statistik: wKt/V Peritonealdialyse

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle mit PD je KV-Bereich

Kategorien: vertikale Ausrichtung  
1 bis n: Einrichtungen [Pseudonym]  
n + 1: KV-Bereich  
n + 2: Deutschland

Boxplots: horizontal, Minimum, 1. Quartil, Median, arithmetischer Mittelwert, 3. Quartil, Maximum je Einrichtung

y-Achse: horizontal,  
Beschriftung: wKt/V  
Darzustellender Wertebereich: entsprechend Spannweite Deutschland, nach oben begrenzt durch das 99. Perzentil aller wKt/V-Werte des jeweiligen Berichtsquartals  
Einheit: entfällt

Sortierung: absteigend nach Median

## Hämoglobin

Grafik:	
Typ:	horizontale Boxplots
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Hämoglobin (Hb)
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle je KV-Bereich; getrennte Auswertung und Darstellung für Behandlungsfälle mit HD und PD
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 bis n: Einrichtungen [Pseudonym] n + 1: KV-Bereich n + 2: Deutschland
Boxplots:	horizontal, Minimum, 1. Quartil, Median, arithmetischer Mittelwert, 3. Quartil, Maximum je Einrichtung
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: Hb Darzustellender Wertebereich: entsprechend Spannweite Deutschland, nach oben begrenzt durch das 99. Perzentil aller Hb-Werte des jeweiligen Berichtsquartals Einheit: g/dl
Sortierung:	aufsteigend nach Median

## Dialysefrequenz (Hämodialyse)

Grafik:	
Typ:	horizontale gestapelte relative Balkendiagramme (100 %)
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Dialysefrequenz
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle mit HD ohne Heimdialyse je KV-Bereich
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 bis n: Einrichtungen [Pseudonym] n + 1: KV-Bereich n + 2: Deutschland
Balken:	horizontal, 6 Teilbalken: 0 bis < 1; 1 bis < 2; 2 bis < 3; 3 bis < 4; 4 bis < 5; > = 5 Dialysen/Woche ergeben zusammen 100 %
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: keine Darzustellender Wertebereich: 0 bis 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend nach Summe 1. bis 3. Teilbalken (Anteil < 3 Dialysen/Woche)

### **Mittlere effektive Dialysedauer (Hämodialyse)**

Grafik:

Typ: horizontale gestapelte relative Balkendiagramme (100 %)

Überschrift: Deskriptive Statistik: Mittlere effektive Dialysedauer

Grundgesamtheit: alle Behandlungsfälle mit HD ohne Heimdialyse je KV-Bereich

Kategorien: vertikale Ausrichtung  
1 bis n: Einrichtungen [Pseudonym]  
n + 1: KV-Bereich  
n + 2: Deutschland

Balken: horizontal,  
5 Teilbalken: < 3; 3 bis < 3,5; 3,5 bis < 4; 4 bis < 5; ≥ 5 Stunden/Dialyse  
ergeben zusammen 100 %

y-Achse: horizontal,  
Beschriftung: keine  
darzustellender Wertebereich: 0 bis 100  
Einheit: %

Sortierung: aufsteigend nach Summe 1. bis 3. Teilbalken (Anteil < 4 Stunden/Dialyse)

### **Geschlecht**

Grafik:

Typ: horizontale gestapelte relative Balkendiagramme (100 %)

Überschrift: Deskriptive Statistik: Geschlecht

Grundgesamtheit: alle Behandlungsfälle je KV-Bereich

Kategorien: vertikale Ausrichtung  
1 bis n: Einrichtungen [Pseudonym]  
n + 1: KV-Bereich  
n + 2: Deutschland

Balken: horizontal,  
2 Teilbalken: männlich/weiblich  
ergeben zusammen 100 %

y-Achse: horizontal,  
Beschriftung: keine  
Darzustellender Wertebereich: 0 bis 100  
Einheit: %

Sortierung: aufsteigend nach Summe 1. Teilbalken (Anteil männlich)

**Lebensalter (in vollendeten Jahren)**

Grafik:

Typ: horizontale Boxplots

Überschrift: Deskriptive Statistik: Alter

Grundgesamtheit: alle Behandlungsfälle je KV-Bereich

Kategorien: vertikale Ausrichtung  
1 bis n: Einrichtungen [Pseudonym]  
n + 1: KV-Bereich  
n + 2: Deutschland

Boxplots: horizontal, Minimum, 1. Quartil, Median, arithmetischer Mittelwert, 3. Quartil, Maximum je Einrichtung

y-Achse: horizontal,  
Beschriftung: Alter  
Darzustellender Wertebereich: entsprechend Spannweite Deutschland  
Einheit: Jahre

Sortierung: aufsteigend nach Median

## **B** **Berichte an die KV (Dialysekommission)**

### **Allgemeines**

Frequenz: quartalsweise zeitgleich mit den Einrichtungsberichten  
Fälligkeit: Ende des dem Berichtsquartal folgenden Quartals

Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) (Dialysekommission) erhält eine Übersicht zu allen Einrichtungen nach den Qualitätsindikatoren gemäß § 8 Absatz 3 und 4 QSD-RL im jeweiligen KV-Zuständigkeitsbereich.  
Die Auswertungen beziehen sich grundsätzlich auf alle Behandlungsfälle mit Hämodialyse (HD) von ständig dialysepflichtigen Patientinnen und Patienten und alle Behandlungsfälle mit Peritonealdialyse (PD) mit dokumentierten Werten. Sofern Einschränkungen in der Grundgesamtheit notwendig sind, werden diese bei der Beschreibung der einzelnen Parameter festgelegt.

### **I Auffälligkeitskriterien**

Tabelle:

Überschrift: Auflistung auffälliger Einrichtungen im KV-Bereich

Grundgesamtheit: alle Einrichtungen eines KV-Bereichs  
(bei den Spalten 4, 5, 10, 11 jeweils ohne Heimdialysepatienten)

Spalten:

1. Einrichtung [Pseudonym]
2. Berichtsquartal HD: Anteil  $Kt/V < 1,2$
3. Berichtsquartal HD: Anteil Hämoglobin  $< 10 \text{ g/dl}$
4. Berichtsquartal HD: Anteil Dialysefrequenz  $< 3/\text{Woche}$
5. Berichtsquartal HD: Anteil mittlere effektive Dialysedauer  $< 4 \text{ h}$
6. Berichtsquartal PD: Anteil  $wKt/V < 1,7$
7. Berichtsquartal PD: Anteil Hämoglobin  $< 10 \text{ g/dl}$
8. Vorquartal HD: Anteil  $Kt/V < 1,2$
9. Vorquartal HD: Anteil Hämoglobin  $< 10 \text{ g/dl}$
10. Vorquartal HD: Anteil Dialysefrequenz  $< 3/\text{Woche}$
11. Vorquartal HD: Anteil mittlere effektive Dialysedauer  $< 4 \text{ h}$
12. Vorquartal PD: Anteil  $wKt/V < 1,7$
13. Vorquartal PD: Anteil Hämoglobin  $< 10 \text{ g/dl}$

Zeilen: 1 bis n: Einrichtungen; Darstellung der auffälligen und der unauffälligen prozentualen Anteile der entsprechenden Parameter, visuell hervorgehobene Darstellung der auffälligen Werte der entsprechenden Parameter ( $> 15 \%$ )

Sortierung: absteigend; nach Anzahl auffälliger Parameter je Einrichtung

### **II Deskriptiver Vergleich**

#### **Allgemeines**

Die Kassenärztliche Vereinigung (Dialysekommission) erhält deskriptive Statistiken der Qualitätsindikatoren gemäß § 8 Absatz 3 und 4 QSD-RL sowie der Parameter Geschlecht und Alter aller Behandlungseinrichtungen im jeweiligen Zuständigkeitsbereich. Diese Grafiken entsprechen den Auswertungen der Berichte an die Einrichtungen ohne Hervorhebung einer bestimmten Einrichtung.

### **Kt/V: Hämodialyse**

Grafik:

Typ: horizontale Boxplots

Überschrift: Deskriptive Statistik: Kt/V Hämodialyse

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle mit HD des jeweiligen KV-Bereichs

Kategorien: vertikale Ausrichtung  
1 bis n: Einrichtungen [Pseudonym]  
n + 1: KV-Bereich  
n + 2: Deutschland

Boxplots: horizontal, Minimum, 1. Quartil, Median, arithmetischer Mittelwert, 3. Quartil, Maximum je Einrichtung

y-Achse: horizontal,  
Beschriftung: Kt/V  
Darzustellender Wertebereich: entsprechend Spannweite Deutschland, nach oben begrenzt durch das 99. Perzentil aller Kt/V-Werte des jeweiligen Berichtsquartals  
Einheit: entfällt

Sortierung: absteigend nach Median

### **wKt/V: Peritonealdialyse**

Grafik:

Typ: horizontale Boxplots

Überschrift: Deskriptive Statistik: wKt/V Peritonealdialyse

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle mit PD des jeweiligen KV-Bereichs

Kategorien: vertikale Ausrichtung  
1 bis n: Einrichtungen [Pseudonym]  
n + 1: KV-Bereich  
n + 2: Deutschland

Boxplots: horizontal, Minimum, 1. Quartil, Median, arithmetischer Mittelwert, 3. Quartil, Maximum je Einrichtung

y-Achse: horizontal,  
Beschriftung: wKt/V  
Darzustellender Wertebereich: entsprechend Spannweite Deutschland, nach oben begrenzt durch das 99. Perzentil aller wKt/V-Werte des jeweiligen Berichtsquartals  
Einheit: entfällt

Sortierung: absteigend nach Median

## Hämoglobin

Grafik:	
Typ:	horizontale Boxplots
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Hämoglobin (Hb)
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle des jeweiligen KV-Bereichs; getrennte Auswertung und Darstellung für Behandlungsfälle mit HD und PD
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 bis n: Einrichtungen [Pseudonym] n + 1: KV-Bereich n + 2: Deutschland
Boxplots:	horizontal, Minimum, 1. Quartil, Median, arithmetischer Mittelwert, 3. Quartil, Maximum je Einrichtung
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: Hb Darzustellender Wertebereich: entsprechend Spannweite Deutschland, nach oben begrenzt durch das 99. Perzentil aller Hb-Werte des jeweiligen Berichtsquartals Einheit: g/dl
Sortierung:	aufsteigend nach Median

## Dialysefrequenz (Hämodialyse)

Grafik:	
Typ:	horizontale gestapelte relative Balkendiagramme (100 %)
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Dialysefrequenz
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle mit HD ohne Heimdialyse des jeweiligen KV-Bereichs
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 bis n: Einrichtungen [Pseudonym] n + 1: KV-Bereich n + 2: Deutschland
Balken:	horizontal, 6 Teilbalken: 0 bis < 1; 1 bis < 2; 2 bis < 3; 3 bis < 4; 4 bis < 5; $\geq 5$ Dialysen/Woche ergeben zusammen 100 %
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: keine Darzustellender Wertebereich: 0 bis 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend nach Summe 1. bis 3. Teilbalken (Anteil < 3 Dialysen/Woche)

### Mittlere effektive Dialysedauer (Hämodialyse)

Grafik:

Typ: horizontale gestapelte relative Balkendiagramme (100 %)

Überschrift: Deskriptive Statistik: Mittlere effektive Dialysedauer

Grundgesamtheit: alle Behandlungsfälle mit HD ohne Heimdialyse des jeweiligen KV-Bereichs

Kategorien: vertikale Ausrichtung  
1 bis n: Einrichtungen [Pseudonym]  
n + 1: KV-Bereich  
n + 2: Deutschland

Balken: horizontal,  
5 Teilbalken: < 3; 3 bis < 3,5; 3,5 bis < 4; 4 bis < 5;  $\geq 5$  Stunden/Dialyse  
ergeben zusammen 100 %

y-Achse: horizontal,  
Beschriftung: keine  
Darzustellender Wertebereich: 0 bis 100  
Einheit: %

Sortierung: aufsteigend nach Summe 1. bis 3. Teilbalken (Anteil < 4 Stunden/Dialyse)

### Geschlecht

Grafik:

Typ: horizontale gestapelte relative Balkendiagramme (100 %)

Überschrift: Deskriptive Statistik: Geschlecht

Grundgesamtheit: alle Behandlungsfälle des jeweiligen KV-Bereichs

Kategorien: vertikale Ausrichtung  
1 bis n: Einrichtungen [Pseudonym]  
n + 1: KV-Bereich  
n + 2: Deutschland

Balken: horizontal,  
2 Teilbalken: männlich/weiblich  
ergeben zusammen 100 %

y-Achse: horizontal,  
Beschriftung: keine  
Darzustellender Wertebereich: 0 bis 100  
Einheit: %

Sortierung: aufsteigend nach Summe 1. Teilbalken (Anteil männlich)

**Lebensalter (in vollendeten Jahren)**

Grafik:

Typ: horizontale Boxplots

Überschrift: Deskriptive Statistik: Alter

Grundgesamtheit: alle Behandlungsfälle des jeweiligen KV-Bereichs

Kategorien: vertikale Ausrichtung  
1 bis n: Einrichtungen [Pseudonym]  
n + 1: KV-Bereich  
n + 2: Deutschland

Boxplots: horizontal,  
Minimum, 1. Quartil, Median, arithmetischer Mittelwert, 3. Quartil, Maximum je Einrichtung

y-Achse: horizontal,  
Beschriftung: Alter  
Darzustellender Wertebereich: entsprechend Spannweite Deutschland  
Einheit: Jahre

Sortierung: aufsteigend nach Median

## Bericht an den Gemeinsamen Bundesausschuss

### Allgemeines

Frequenz: jährlich

Fälligkeit: Ende des dem Berichtsjahr folgenden Quartals

Die Auswertungen beziehen sich grundsätzlich auf alle Behandlungsfälle mit Hämodialyse (HD) mit ständig dialysepflichtigen Patienten und alle Behandlungsfälle mit Peritonealdialyse (PD) mit dokumentierten Werten. Sofern Einschränkungen in der Grundgesamtheit notwendig sind, werden diese bei der Beschreibung der einzelnen Parameter festgelegt.

Die Darstellung der Tabellen und Grafiken zu den Parametern und allgemeinen Merkmalen der Patientenpopulation erfolgt nach KV-Bereichen.

### I Auffällige Einrichtungen in aufeinanderfolgenden Quartalen

Tabelle:

Überschrift: Anzahl der Einrichtungen, die in zwei aufeinanderfolgenden Quartalen als auffällig klassifiziert wurden.

Kriterium für Auffälligkeit pro Quartal: Einrichtung wurde in über der Hälfte der für die Einrichtungen relevanten Auffälligkeitsparameter als auffällig eingestuft

Grundgesamtheit: alle Einrichtungen, die in jeweils zwei aufeinanderfolgenden Quartalen für die Einrichtungen relevanten Auffälligkeitsparameter auswertbare Daten übermittelt haben. Die Auswertung für das Berichtsjahr beginnt für das erste Quartal unter Berücksichtigung der Auffälligkeitsprüfung für das letzte Quartal des Vorjahres. Es werden somit für jede Einrichtung berücksichtigt: Q4 des Vorjahres mit Q1 des Berichtsjahres; Q2 mit Q1 des Berichtsjahres; Q3 mit Q2 des Berichtsjahres; Q4 mit Q3 des Berichtsjahres

Spalten:

1. Anzahl der Einrichtungen in Q1 des Berichtsjahres
2. Anzahl der Einrichtungen in Q2 des Berichtsjahres
3. Anzahl der Einrichtungen in Q3 des Berichtsjahres
4. Anzahl der Einrichtungen in Q4 des Berichtsjahres
5. Anzahl der Einrichtungen, die in allen 4 Quartalen des Berichtsjahres,
6. die als auffällig klassifiziert wurden

Zeilen:  
1 bis n: KV-Bereiche  
n + 1: Deutschland

Sortierung: alphabetisch aufsteigend (1 bis n)

Sonstiges: quartalsweiser Ausweis der Anzahl der Einrichtungen, für die keine quartalsbezogenen Vergleichspaare gebildet werden können

Grafik:

Überschrift: Anteil der Einrichtungen, die in zwei aufeinanderfolgenden Quartalen als auffällig klassifiziert wurden

Kriterium für Auffälligkeit pro Quartal: Einrichtung wurde in über der Hälfte der für die Einrichtungen relevanten Auffälligkeitsparameter als auffällig eingestuft

Grundgesamtheit: alle Einrichtungen, die in jeweils zwei aufeinanderfolgenden Quartalen für die Einrichtungen relevanten Auffälligkeitsparameter auswertbare Daten übermittelt haben. Die Auswertung für das Berichtsjahr beginnt für das erste Quartal unter Berücksichtigung der Auffälligkeitsprüfung für das letzte Quartal des Vorjahres. Es werden somit für jede Einrichtung berücksichtigt: Q4 des Vorjahres mit Q1 des Berichtsjahres; Q2 mit Q1 des Berichtsjahres; Q3 mit Q2 des Berichtsjahres; Q4 mit Q3 des Berichtsjahres

Grafiktyp: in Bezug auf die KV-Bereiche gruppiertes Säulendiagramm

x-Achse: Quartale des Berichtsjahres

y-Achse: Anteil der Einrichtungen, die in zwei aufeinanderfolgenden Quartalen als auffällig klassifiziert wurden [%]

## II Kt/V: Hämodialyse

Grafik:

Überschrift: Deskriptive Statistik: Kt/V: Entwicklung des arithmetischen Mittelwerts seit dem ersten Quartal 2008 in Deutschland

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle mit HD

Grafiktyp: Trendlinie mit Datenpunkten pro Quartal;  
Angabe des Wertes pro Datenpunkt innerhalb der Grafik

x-Achse: von links: Quartale (seit Q1-2008)

y-Achse: Wert Kt/V [keine Einheit]

Sortierung: keine

Tabelle mit kombinierter Grafik:

Überschrift: Deskriptive Statistik: Kt/V: arithmetischer Mittelwert aller Fälle nach KV-Bereich

Grundgesamtheit: Alle Fälle mit HD  
und auswertbaren Werten für Kt/V

Spalten:

1. KV-Bereich
2. Arithmetischer Mittelwert aller Fälle [keine Einheit] im ersten Quartal des Berichtsjahres
3. Arithmetischer Mittelwert aller Fälle [keine Einheit] im zweiten Quartal des Berichtsjahres
4. Arithmetischer Mittelwert aller Fälle [keine Einheit] im dritten Quartal des Berichtsjahres
5. Arithmetischer Mittelwert aller Fälle [keine Einheit] im vierten Quartal des Berichtsjahres

Zeilen:  
1 bis n: KV-Bereiche  
n + 1: Deutschland

Sortierung: alphabetisch aufsteigend (1 bis n)

Grafik: grafische Darstellung der Werte der Spalten 2 bis 5 als gruppiertes Säulendiagramm

Grafik:

Typ: horizontale Boxplots

Überschrift: Deskriptive Statistik: Kt/V HD

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle mit HD

Kategorien: vertikale Ausrichtung  
1 bis n: KV-Bereiche  
n + 1: Deutschland

Boxplots: horizontal, Minimum, 1. Quartil, Median, arithmetischer Mittelwert, 3. Quartil, Maximum je KV-Bereich

y-Achse: horizontal,  
Beschriftung: Kt/V  
Darzustellender Wertebereich: entsprechend Spannweite Deutschland, nach oben begrenzt durch das 99. Perzentil aller Kt/V-Werte des Berichtsjahres  
Einheit: entfällt

Sortierung: alphabetisch aufsteigend (1 bis n)

Grafik:

Überschrift: Entwicklung der relativen Häufigkeit von auffälligen Fällen in Deutschland seit dem ersten Quartal 2008:  
Kriterium pro Quartal: Kt/V bei HD < 1,2

Grundgesamtheit: alle Fälle mit HD  
und auswertbaren Werten für Kt/V

Grafiktyp: Trendlinie mit Datenpunkten pro Quartal;  
Angabe des Quartalswertes pro Datenpunkt innerhalb der Grafik

x-Achse: von links: Quartale (seit Q1-2008)

y-Achse: Anteil auffälliger Fälle [%]

Sortierung: keine

Tabelle mit kombinierter Grafik:

Überschrift: Relative Häufigkeit von auffälligen Fällen nach KV-Bereich:  
Kriterium pro Quartal: Kt/V bei Hämodialyse < 1,2

Grundgesamtheit: alle Fälle mit HD

Spalten: 1. KV-Bereich  
2. Anteil Fälle [%], die im ersten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren  
3. Anteil Fälle [%], die im zweiten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren  
4. Anteil Fälle [%], die im dritten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren  
5. Anteil Fälle [%], die im vierten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren

Zeilen: 1 bis n: KV-Bereiche  
n + 1: Deutschland

Sortierung: alphabetisch aufsteigend (1 bis n)

Zusatz: grafische Darstellung der prozentualen Anteile der Spalte 2 bis 5 als gruppiertes Säulendiagramm.

Grafik:

Überschrift: Entwicklung der relativen Häufigkeit von auffälligen Einrichtungen in Deutschland seit dem ersten Quartal 2008:  
Kriterium pro Quartal: Kt/V bei HD < 1,2 bei mehr als 15 % der Patientinnen und Patienten

Grundgesamtheit: alle Einrichtungen, die Fälle mit HD  
und auswertbaren Werten für Kt/V übermittelt haben

Grafiktyp: Trendlinie mit Datenpunkten pro Quartal;  
Angabe des Wertes pro Datenpunkt innerhalb der Grafik

x-Achse: von links: Quartale (seit Q1-2008)

y-Achse: Anteil auffälliger Einrichtungen [%]

Sortierung: keine

Tabelle mit kombinierter Grafik:

Überschrift:	Relative Häufigkeit von auffälligen Einrichtungen nach KV-Bereich: Kriterium pro Quartal: $Kt/V$ bei Hämodialyse $< 1,2$
Grundgesamtheit:	alle Fälle mit HD
Spalten:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. KV-Bereich</li><li>2. Anteil Einrichtungen [%], die im ersten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren</li><li>3. Anteil Einrichtungen [%], die im zweiten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren</li><li>4. Anteil Einrichtungen [%], die im dritten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren</li><li>5. Anteil Einrichtungen [%], die im vierten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren</li></ol>
Zeilen:	1 bis n: KV-Bereiche n + 1: Deutschland
Sortierung:	alphabetisch aufsteigend (1 bis n)
Grafik:	grafische Darstellung der prozentualen Anteile der Spalte 2 bis 5 als gruppiertes Säulendiagramm

### III wKt/V: Peritonealdialyse

Grafik:

Überschrift:	Deskriptive Statistik: wKt/V: Entwicklung des arithmetischen Mittelwerts seit dem ersten Quartal 2008 in Deutschland
Grundgesamtheit:	Behandlungsfälle mit PD
Grafiktyp:	Trendlinie mit Datenpunkten pro Quartal; Angabe des Wertes pro Datenpunkt innerhalb der Grafik
x-Achse:	von links: Quartale (seit Q1-2008)
y-Achse:	Wert wKt/V [keine Einheit]
Sortierung:	keine

Tabelle mit kombinierter Grafik:

Überschrift:	Deskriptive Statistik: wKt/V: arithmetischer Mittelwert aller Fälle nach KV-Bereich
Grundgesamtheit:	alle Fälle mit PD und auswertbaren Werten für wKt/V
Spalten:	1. KV-Bereich 2. Arithmetischer Mittelwert aller Fälle [keine Einheit] im ersten Quartal des Berichtsjahres 3. Arithmetischer Mittelwert aller Fälle [keine Einheit] im zweiten Quartal des Berichtsjahres 4. Arithmetischer Mittelwert aller Fälle [keine Einheit] im dritten Quartal des Berichtsjahres 5. Arithmetischer Mittelwert aller Fälle [keine Einheit] im vierten Quartal des Berichtsjahres
Zeilen:	1 bis n: KV-Bereiche n + 1: Deutschland
Sortierung:	alphabetisch aufsteigend (1 bis n)
Grafik:	grafische Darstellung der Werte der Spalten 2 bis 5 als gruppiertes Säulendiagramm

Grafik:

Typ:	horizontale Boxplots
Überschrift:	Deskriptive Statistik: wKt/V PD
Grundgesamtheit:	Behandlungsfälle mit PD
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 bis n: KV-Bereiche n + 1: Deutschland
Boxplots:	horizontal, Minimum, 1. Quartil, Median, arithmetischer Mittelwert, 3. Quartil, Maximum je KV-Bereich
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: wKt/V Darzustellender Wertebereich: entsprechend Spannweite Deutschland, nach oben begrenzt durch das 99. Perzentil aller wKt/V-Werte des Berichtsjahres Einheit: entfällt
Sortierung:	alphabetisch aufsteigend (1 bis n)

Grafik:

Überschrift: Entwicklung der relativen Häufigkeit von auffälligen Fällen in Deutschland seit dem ersten Quartal 2008:  
Kriterium pro Quartal:  $wKt/V$  bei  $PD < 1,7$

Grundgesamtheit: alle Fälle mit PD  
und auswertbaren Werten für  $wKt/V$

Grafiktyp: Trendlinie mit Datenpunkten pro Quartal;  
Angabe des Quartalswertes pro Datenpunkt innerhalb der Grafik

x-Achse: von links: Quartale (seit Q1-2008)

y-Achse: Anteil auffälliger Fälle [%]

Sortierung: keine

Tabelle mit kombinierter Grafik:

Überschrift: Relative Häufigkeit von auffälligen Fällen nach KV-Bereich:  
Kriterium pro Quartal:  $wKt/V$  bei  $PD < 1,7$

Grundgesamtheit: alle Fälle mit PD

Spalten:

1. KV-Bereich
2. Anteil Fälle [%], die im ersten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren
3. Anteil Fälle [%], die im zweiten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren
4. Anteil Fälle [%], die im dritten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren
5. Anteil Fälle [%], die im vierten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren

Zeilen:

1 bis n: KV-Bereiche  
n + 1: Deutschland

Sortierung: alphabetisch aufsteigend (1 bis n)

Zusatz: grafische Darstellung der prozentualen Anteile der Spalte 2 bis 5 als gruppiertes Säulendiagramm

Grafik:

Überschrift: Entwicklung der relativen Häufigkeit von auffälligen Einrichtungen in Deutschland seit dem ersten Quartal 2008:  
Kriterium pro Quartal:  $wKt/V$  bei  $PD < 1,7$  bei mehr als 15 % der Patientinnen und Patienten

Grundgesamtheit: alle Einrichtungen, die Fälle mit PD  
und auswertbaren Werten für  $wKt/V$  übermittelt haben

Grafiktyp: Trendlinie mit Datenpunkten pro Quartal;  
Angabe des Wertes pro Datenpunkt innerhalb der Grafik

x-Achse: von links: Quartale (seit Q1-2008)

y-Achse: Anteil auffälliger Einrichtungen [%]

Sortierung: keine

Tabelle mit kombinierter Grafik:

Überschrift:	Relative Häufigkeit von auffälligen Einrichtungen nach KV-Bereich: Kriterium pro Quartal: $w_{Kt}/V$ bei $PD < 1,7$
Grundgesamtheit:	alle Fälle mit PD
Spalten:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. KV-Bereich</li><li>2. Anteil Einrichtungen [%], die im ersten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren</li><li>3. Anteil Einrichtungen [%], die im zweiten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren</li><li>4. Anteil Einrichtungen [%], die im dritten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren</li><li>5. Anteil Einrichtungen [%], die im vierten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren</li></ol>
Zeilen:	1 bis n: KV-Bereiche n + 1: Deutschland
Sortierung:	alphabetisch aufsteigend (1 bis n)
Grafik:	grafische Darstellung der prozentualen Anteile der Spalte 2 bis 5 als gruppiertes Säulendiagramm

#### IV Hämoglobin: Hämodialyse

Grafik:

Überschrift:	Deskriptive Statistik: Hämoglobin: Entwicklung des arithmetischen Mittelwerts seit dem ersten Quartal 2008 in Deutschland
Grundgesamtheit:	Behandlungsfälle mit HD
Grafiktyp:	Trendlinie mit Datenpunkten pro Quartal; Angabe des Wertes pro Datenpunkt innerhalb der Grafik
x-Achse:	von links: Quartale (seit Q1-2008)
y-Achse:	Wert Hb [g/dl]
Sortierung:	keine

Tabelle mit kombinierter Grafik:

Überschrift:	Deskriptive Statistik: Hämoglobin Hämodialyse: arithmetischer Mittelwert aller Fälle nach KV-Bereich
Grundgesamtheit:	alle Fälle mit HD und plausiblen Werten für Hb
Spalten:	1. KV-Bereich 2. Arithmetischer Mittelwert aller Fälle [g/dl] im ersten Quartal des Berichtsjahres 3. Arithmetischer Mittelwert aller Fälle [g/dl] im zweiten Quartal des Berichtsjahres 4. Arithmetischer Mittelwert aller Fälle [g/dl] im dritten Quartal des Berichtsjahres 5. Arithmetischer Mittelwert aller Fälle [g/dl] im vierten Quartal des Berichtsjahres
Zeilen:	1 bis n: KV-Bereiche n + 1: Deutschland
Sortierung:	alphabetisch aufsteigend (1 bis n)
Grafik:	grafische Darstellung der Werte der Spalten 2 bis 5 als gruppiertes Säulendiagramm

Grafik:

Typ:	Horizontale Boxplots
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Hämoglobin
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle mit HD
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 bis n: KV-Bereich n + 1: Deutschland
Boxplots:	horizontal, Minimum, 1. Quartil, Median, arithmetischer Mittelwert, 3. Quartil, Maximum je KV-Bereich
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: Hb Darzustellender Wertebereich: entsprechend Spannweite Deutschland, nach oben begrenzt durch das 99. Perzentil aller Hb-Werte des Berichtsjahres Einheit: g/dl
Sortierung:	alphabetisch aufsteigend (1 bis n)

## V Hämoglobin: Peritonealdialyse

Grafik:

Überschrift:	Deskriptive Statistik: Hämoglobin: Entwicklung des arithmetischen Mittelwerts seit dem ersten Quartal 2008 in Deutschland
Grundgesamtheit:	Behandlungsfälle mit PD
Grafiktyp:	Trendlinie mit Datenpunkten pro Quartal; Angabe des Wertes pro Datenpunkt innerhalb der Grafik
x-Achse:	von links: Quartale (seit Q1-2008)
y-Achse:	Wert Hb [g/dl]
Sortierung:	keine

Tabelle mit kombinierter Grafik:

Überschrift:	Deskriptive Statistik: Hämoglobin Peritonealdialyse: arithmetischer Mittelwert aller Fälle nach KV-Bereich
Grundgesamtheit:	alle Fälle mit PD und plausiblen Werten für Hb
Spalten:	1. KV-Bereich 2. Arithmetischer Mittelwert aller Fälle [g/dl] im ersten Quartal des Berichtsjahres 3. Arithmetischer Mittelwert aller Fälle [g/dl] im zweiten Quartal des Berichtsjahres 4. Arithmetischer Mittelwert aller Fälle [g/dl] im dritten Quartal des Berichtsjahres 5. Arithmetischer Mittelwert aller Fälle [g/dl] im vierten Quartal des Berichtsjahres
Zeilen:	1 bis n: KV-Bereiche n + 1: Deutschland
Sortierung:	alphabetisch aufsteigend (1 bis n)
Grafik:	grafische Darstellung der Werte der Spalten 2 bis 5 als gruppiertes Säulendiagramm

Grafik:

Typ:	Horizontale Boxplots
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Hämoglobin
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle; getrennte Auswertung und Darstellung für Behandlungsfälle mit PD
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 bis n: KV-Bereich n + 1: Deutschland
Boxplots:	horizontal, Minimum, 1. Quartil, Median, arithmetischer Mittelwert, 3. Quartil, Maximum je KV-Bereich
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: Hb Darzustellender Wertebereich: entsprechend Spannweite Deutschland, nach oben begrenzt durch das 99. Perzentil aller Hb-Werte des Berichtsjahres Einheit: g/dl
Sortierung:	alphabetisch aufsteigend (1 bis n)

Grafik:

Überschrift: Entwicklung der relativen Häufigkeit von auffälligen Fällen in Deutschland seit dem ersten Quartal 2008:  
Kriterium pro Quartal: Hb < 10,0 g/dl

Grundgesamtheit: alle Fälle mit HD und PD (getrennte Darstellung) und plausiblen Werten für Hb

Grafiktyp: Trendlinie mit Datenpunkten pro Quartal;  
Angabe des Wertes pro Datenpunkt innerhalb der Grafik

x-Achse: von links: Quartale (seit Q1-2008)

y-Achse: Anteil auffälliger Fälle [%]

Sortierung: keine

Tabelle mit kombinierter Grafik:

Überschrift: Relative Häufigkeit von auffälligen Fällen nach KV-Bereich:  
Kriterium pro Quartal: Hämoglobin < 10 g/dl

Grundgesamtheit: alle Fälle mit HD und PD  
und plausiblen Werten für Hb

Spalten:

1. KV-Bereich
2. Anteil Fälle [%], die im ersten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren
3. Anteil Fälle [%], die im zweiten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren
4. Anteil Fälle [%], die im dritten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren
5. Anteil Fälle [%], die im vierten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren

Zeilen:

1 bis n: KV-Bereiche  
n + 1: Deutschland

Sortierung: alphabetisch aufsteigend (1 bis n)

Zusatz: grafische Darstellung der prozentualen Anteile der Spalte 2 bis 5 als gruppiertes Säulendiagramm

Grafik:

Überschrift: Entwicklung der relativen Häufigkeit von auffälligen Einrichtungen in Deutschland seit dem ersten Quartal 2008:  
Kriterium pro Quartal: Hb < 10,0 g/dl bei mehr als 15 % der Patientinnen und Patienten

Grundgesamtheit: alle Einrichtungen, die Fälle mit HD und PD  
und plausiblen Werten für Hb übermittelt haben

Grafiktyp: Trendlinie mit Datenpunkten pro Quartal;  
Angabe des Wertes pro Datenpunkt innerhalb der Grafik

x-Achse: von links: Quartale (seit Q1-2008)

y-Achse: Anteil auffälliger Einrichtungen [%]

Sortierung: keine

Tabelle mit kombinierter Grafik:

Überschrift:	Relative Häufigkeit von auffälligen Einrichtungen nach KV-Bereich: Kriterium pro Quartal: Hämoglobin < 10 g/dl
Grundgesamtheit:	alle Fälle mit HD und PD und plausiblen Werten für Hb
Spalten:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. KV-Bereich</li><li>2. Anteil Einrichtungen [%], die im ersten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren</li><li>3. Anteil Einrichtungen [%], die im zweiten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren</li><li>4. Anteil Einrichtungen [%], die im dritten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren</li><li>5. Anteil Einrichtungen [%], die im vierten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren</li></ol>
Zeilen:	1 bis n: KV-Bereiche n + 1: Deutschland
Sortierung:	alphabetisch aufsteigend (1 bis n)
Grafik:	grafische Darstellung der prozentualen Anteile der Spalte 2 bis 5 als gruppiertes Säulendiagramm

## VI Dialysefrequenz (Hämodialyse)

Grafik:

Überschrift:	Deskriptive Statistik: Dialysefrequenz: Entwicklung des arithmetischen Mittelwerts seit erstem Quartal 2008 in Deutschland
Grundgesamtheit:	Behandlungsfälle mit Hämodialyse in Einrichtungen
Grafiktyp:	Trendlinie mit Datenpunkten pro Quartal; Angabe des Wertes pro Datenpunkt innerhalb der Grafik
x-Achse:	Von links: Quartale (seit Q1-2008)
y-Achse:	Wert Dialysefrequenz [Dialysen/Woche]
Sortierung:	keine

Tabelle mit kombinierter Grafik:

Überschrift:	Deskriptive Statistik: Dialysefrequenz: arithmetischer Mittelwert aller Fälle nach KV-Bereich
Grundgesamtheit:	alle Fälle mit HD in Einrichtungen
Spalten:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. KV-Bereich</li><li>2. Arithmetischer Mittelwert aller Fälle [Dialysen/Woche] im ersten Quartal des Berichtsjahres</li><li>3. Arithmetischer Mittelwert aller Fälle [Dialysen/Woche] im zweiten Quartal des Berichtsjahres</li><li>4. Arithmetischer Mittelwert aller Fälle [Dialysen/Woche] im dritten Quartal des Berichtsjahres</li><li>5. Arithmetischer Mittelwert aller Fälle [Dialysen/Woche] im vierten Quartal des Berichtsjahres</li></ol>
Zeilen:	1 bis n: KV-Bereiche n + 1: Deutschland
Sortierung:	alphabetisch aufsteigend (1 bis n)
Grafik:	grafische Darstellung der Werte der Spalten 2 bis 5 als gruppiertes Säulendiagramm

Grafik mit zusätzlicher Tabelle:

Typ:	horizontal gestapelte relative Balkendiagramme (100 %)
Überschrift:	Deskriptive Statistik Dialysefrequenz
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle mit Hämodialyse in Einrichtungen
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 bis n: KV-Bereich n + 1: Deutschland
Balken:	horizontal, 5 Teilbalken: 0 bis < 1; 1 bis < 2; 2 bis < 3; 3 bis < 4; $\geq 5$ Dialysen/Woche ergeben zusammen 100 %
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: keine Darzustellender Wertebereich: 0 bis 100 Einheit: %
Sortierung:	nach KV-Bereich

Grafik:

Überschrift: Entwicklung der relativen Häufigkeit von auffälligen Fällen in Deutschland seit dem ersten Quartal 2008:  
Kriterium pro Quartal: Dialysefrequenz < 3/Woche

Grundgesamtheit: alle Fälle mit HD

Grafiktyp: Trendlinie mit Datenpunkten pro Quartal;  
Angabe des Wertes pro Datenpunkt innerhalb der Grafik

x-Achse: von links: Quartale (seit Q1-2008)

y-Achse: Anteil auffälliger Fälle [%]

Sortierung: keine

Tabelle mit kombinierter Grafik:

Überschrift: Relative Häufigkeit von auffälligen Fällen nach KV-Bereich:  
Kriterium pro Quartal: Dialysefrequenz < 3/Woche

Grundgesamtheit: alle Fälle mit HD

Spalten:

1. KV-Bereich
2. Anteil Fälle [%], die im ersten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren
3. Anteil Fälle [%], die im zweiten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren
4. Anteil Fälle [%], die im dritten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren
5. Anteil Fälle [%], die im vierten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren

Zeilen:

1 bis n: KV-Bereiche  
n + 1: Deutschland

Sortierung: keine

Grafik: grafische Darstellung der prozentualen Anteile der Spalte 2 bis 5 als gruppiertes Säulendiagramm

Grafik:

Überschrift: Entwicklung der relativen Häufigkeit von auffälligen Einrichtungen in Deutschland seit dem ersten Quartal 2008:  
Kriterium pro Quartal: Dialysefrequenz < 3/Woche bei mehr als 15 % der Patientinnen und Patienten

Grundgesamtheit: alle Einrichtungen, die Fälle mit HD übermittelt haben

Grafiktyp: Trendlinie mit Datenpunkten pro Quartal;  
Angabe des Wertes pro Datenpunkt innerhalb der Grafik

x-Achse: von links: Quartale (seit Q1-2008)

y-Achse: Anteil auffälliger Einrichtungen [%]

Sortierung: keine

Tabelle mit kombinierter Grafik:

Überschrift:	Relative Häufigkeit von auffälligen Einrichtungen nach KV-Bereich: Kriterium pro Quartal: Dialysefrequenz < 3/Woche
Grundgesamtheit:	alle Fälle mit HD
Spalten:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. KV-Bereich</li><li>2. Anteil Einrichtungen [%], die im ersten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren</li><li>3. Anteil Einrichtungen [%], die im zweiten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren</li><li>4. Anteil Einrichtungen [%], die im dritten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren</li><li>5. Anteil Einrichtungen [%], die im vierten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren</li></ol>
Zeilen:	1 bis n: KV-Bereiche n + 1: Deutschland
Sortierung:	keine
Grafik:	grafische Darstellung der prozentualen Anteile der Spalte 2 bis 5 als gruppiertes Säulendiagramm

## VII Mittlere effektive Dialysedauer (Hämodialyse)

Grafik:

Überschrift:	Deskriptive Statistik: Mittlere effektive Dialysedauer: Entwicklung des arithmetischen Mittelwerts seit dem ersten Quartal 2008 in Deutschland
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle mit HD ohne Hemodialyse
Grafiktyp:	Trendlinie mit Datenpunkten pro Quartal; Angabe des Wertes pro Datenpunkt innerhalb der Grafik
x-Achse:	von links: Quartale (seit Q1-2008)
y-Achse:	Wert mittlere effektive Dialysedauer [Stunden]
Sortierung:	Keine

Tabelle mit kombinierter Grafik:

Überschrift:	Deskriptive Statistik: mittlere effektive Dialysedauer: arithmetischer Mittelwert aller Fälle nach KV-Bereich
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle mit HD ohne Hemodialyse
Spalten:	1. KV-Bereich 2. Arithmetischer Mittelwert aller Fälle [Stunden] im ersten Quartal des Berichtsjahres 3. Arithmetischer Mittelwert aller Fälle [Stunden] im zweiten Quartal des Berichtsjahres 4. Arithmetischer Mittelwert aller Fälle [Stunden] im dritten Quartal des Berichtsjahres 5. Arithmetischer Mittelwert aller Fälle [Stunden] im vierten Quartal des Berichtsjahres
Zeilen:	1 bis n: KV-Bereiche n + 1: Deutschland
Sortierung:	alphabetisch aufsteigend (1 bis n)
Grafik:	grafische Darstellung der Werte der Spalten 2 bis 5 als gruppiertes Säulendiagramm

Grafik mit zusätzlicher Tabelle:

Typ:	Horizontale gestapelte relative Balkendiagramme (100 %)
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Mittlere effektive Dialysedauer
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle mit HD ohne Hemodialyse
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 bis n: KV-Bereich n + 1: Deutschland
Balken:	horizontal, 5 Teilbalken: < 3; 3 bis < 3,5; 3,5 bis < 4; 4 bis < 5; $\geq 5$ Stunden/Dialyse ergeben zusammen 100%
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: keine Darzustellender Wertebereich: 0 bis 100 Einheit: %
Sortierung:	nach KV-Bereich

Grafik:

Überschrift: Entwicklung der relativen Häufigkeit von auffälligen Fällen in Deutschland seit dem ersten Quartal 2008:  
Kriterium pro Quartal: Mittlere effektive Dialysedauer < 4 Stunden

Grundgesamtheit: alle Fälle mit HD

Grafiktyp: Trendlinie mit Datenpunkten pro Quartal;  
Angabe des Wertes pro Datenpunkt innerhalb der Grafik

x-Achse: von links: Quartale (seit Q1-2008)

y-Achse: Anteil auffälliger Fälle [%]

Sortierung: keine

Tabelle mit kombinierter Grafik:

Überschrift: Relative Häufigkeit von auffälligen Fällen nach KV-Bereich:  
Kriterium pro Quartal: Mittlere effektive Dialysedauer < 4 Stunden

Grundgesamtheit: alle Fälle mit HD

Spalten:

1. KV-Bereich
2. Anteil Fälle [%], die im ersten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren
3. Anteil Fälle [%], die im zweiten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren
4. Anteil Fälle [%], die im dritten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren
5. Anteil Fälle [%], die im vierten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren

Zeilen:

1 bis n: KV-Bereiche  
n + 1: Deutschland

Sortierung: alphabetisch aufsteigend (1 bis n)

Grafik: grafische Darstellung der prozentualen Anteile der Spalte 2 bis 5 als gruppiertes Säulendiagramm

Grafik:

Überschrift: Entwicklung der relativen Häufigkeit von auffälligen Einrichtungen in Deutschland seit dem ersten Quartal 2008:  
Kriterium pro Quartal: Mittlere effektive Dialysedauer < 4 Stunden bei mehr als 15 % der Patientinnen und Patienten

Grundgesamtheit: alle Einrichtungen, die Fälle mit HD übermittelt haben

Grafiktyp: Trendlinie mit Datenpunkten pro Quartal;  
Angabe des Wertes pro Datenpunkt innerhalb der Grafik

x-Achse: von links: Quartale (seit Q1-2008)

y-Achse: Anteil auffälliger Einrichtungen [%]

Sortierung: keine

Tabelle mit kombinierter Grafik:

Überschrift:	Relative Häufigkeit von auffälligen Einrichtungen nach KV-Bereich: Kriterium pro Quartal: Mittlere effektive Dialysedauer < 4 Stunden
Grundgesamtheit:	alle Fälle mit HD
Spalten:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. KV-Bereich</li><li>2. Anteil Einrichtungen [%], die im ersten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren</li><li>3. Anteil Einrichtungen [%], die im zweiten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren</li><li>4. Anteil Einrichtungen [%], die im dritten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren</li><li>5. Anteil Einrichtungen [%], die im vierten Quartal des Berichtsjahres auffällig waren</li></ol>
Zeilen:	1 bis n: KV-Bereiche n + 1: Deutschland
Sortierung:	alphabetisch aufsteigend (1 bis n)
Grafik:	grafische Darstellung der prozentualen Anteile der Spalte 2 bis 5 als gruppiertes Säulendiagramm

### VIII Lebensalter (in vollendeten Jahren)

Grafik:	
Typ:	horizontale Boxplots
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Alter
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 bis n: KV-Bereich n + 1: Deutschland
Boxplots:	horizontal, Minimum, 1. Quartil, Median, arithmetischer Mittelwert, 3. Quartil, Maximum je KV-Bereich
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: Lebensalter Darzustellender Wertebereich: entsprechend Spannweite Deutschland Einheit: Jahre
Sortierung:	alphabetisch aufsteigend (1 bis n)

### IX Alter und Geschlecht

Zwei Tabellen mit Darstellung der absoluten Anzahlen und der prozentualen Anteile und mit der Darstellung von Mittelwert und Median

Überschrift:	Alter und Geschlecht (gesamt)
Grundgesamtheit:	alle ständig Dialysepflichtigen mit Beginn der Nierenersatztherapie im Berichtsjahr
Spalten:	Geschlecht (männlich/weiblich)
Zeilen:	Altersgruppen differenzierte Darstellung (gesamt; 0 bis 19 Jahre; 20 bis 44 Jahre; 45 bis 64 Jahre; 65 bis 74 Jahre; über 75 Jahre)
Sortierung:	nach Altersgruppen

### X Begonnene Nierenersatztherapien mit Hämodialyse und Peritonealdialyse

Tabelle:	
Überschrift:	Anzahl der im Berichtsjahr begonnenen Nierenersatztherapien mit Hämodialyse und Peritonealdialyse nach KV-Bereich
Grundgesamtheit:	alle ständig Dialysepflichtigen mit Beginn der Nierenersatztherapie im Berichtsjahr nach Geschlecht und Altersgruppen differenzierte Darstellung (gesamt; 0 bis 19 Jahre; 20 bis 44 Jahre; 45 bis 64 Jahre; 65 bis 74 Jahre; über 75 Jahre)
Spalten:	1. KV-Bereich 2. absolute Anzahl der Patientinnen und Patienten, bei denen im Berichtsjahr mit HD neu begonnen wurde 3. absolute Anzahl der Patientinnen und Patienten, bei denen im Berichtsjahr mit PD neu begonnen wurde 4. Gesamtzahl Patientinnen und Patienten, bei denen im Berichtsjahr mit HD und PD begonnen wurde
Zeilen:	1 bis n: KV-Bereiche n + 1: Deutschland
Sortierung:	alphabetisch aufsteigend (1 bis n)

## **XI Begonnene Nierenersatztherapien mit Hämodialyse und Peritonealdialyse: Geschlecht und Alter (Mittelwert, Medianwert)**

Tabelle:	
Überschrift:	Anzahl der im Berichtsjahr begonnenen Nierenersatztherapien mit Hämodialyse und Peritonealdialyse: Geschlecht und Alter (Mittelwert, Medianwert)
Grundgesamtheit:	alle ständig Dialysepflichtigen mit Beginn der Nierenersatztherapie im Berichtsjahr, nach Geschlecht differenzierte Darstellung (gesamt; Männer, Frauen)
Spalten:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. KV-Bereich</li><li>2. Mittelwert bezüglich des Alters der Patientinnen und Patienten, bei denen im Berichtsjahr mit HD neu begonnen wurde</li><li>3. Mittelwert bezüglich des Alters der Patientinnen und Patienten, bei denen im Berichtsjahr mit PD neu begonnen wurde</li><li>4. Mittelwert bezüglich des Alters aller Patientinnen und Patienten, bei denen im Berichtsjahr mit HD oder PD begonnen wurde</li><li>5. Medianwert bezüglich des Alters der Patientinnen und Patienten, bei denen im Berichtsjahr mit HD begonnen wurde</li><li>6. Medianwert bezüglich des Alters der Patientinnen und Patienten, bei denen im Berichtsjahr mit PD begonnen wurde</li><li>7. Medianwert bezüglich des Alters aller Patientinnen und Patienten, bei denen im Berichtsjahr mit HD oder PD begonnen wurde</li></ol>
Zeilen:	1 bis n: KV-Bereiche n + 1: Deutschland
Sortierung:	alphabetisch aufsteigend (1 bis n)

## **XII Behandlungsverfahren/-formen (alle dialysierten Patientinnen und Patienten)**

Grafik:	
Typ:	horizontale gestapelte relative Balkendiagramme (100 %)
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Behandlungsverfahren
Grundgesamtheit:	alle Patientinnen und Patienten
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 bis n: KV-Bereich n + 1: Deutschland
Balken:	horizontal, 3 Teilbalken: <ol style="list-style-type: none"><li>1. Zentrums-/Praxisdialyse</li><li>2. Heim-HD</li><li>3. PD</li></ol> ergeben zusammen 100 %
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: keine Darzustellender Wertebereich: 0 bis 100 Einheit: %
Sortierung:	nach KV-Bereich

### **XIII Therapiestatus (alle dialysierten Patientinnen und Patienten)**

Grafik:	
Typ:	Horizontale gestapelte relative Balkendiagramme (100 %)
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Therapiestatus
Grundgesamtheit:	alle Patientinnen und Patienten
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 bis n: KV-Bereich n + 1: Deutschland
Balken:	horizontal, 3 Teilbalken: 1. akute/kurzzeitige Dialysebehandlung, 2. Gastdialysebehandlung und 3. ständige Dialysebehandlung ergeben zusammen 100 %
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: keine Darzustellender Wertebereich: 0 bis 100 Einheit: %
Sortierung:	nach KV-Bereich

### **XIV Behandlungsverfahren, Behandlungsform und Therapiestatus (Hämodialyse und Peritonealdialyse)**

Tabelle:	
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Behandlungsverfahren, Behandlungsform und Therapiestatus nach KV-Bereich
Grundgesamtheit:	alle Patientinnen und Patienten
Spalten:	1. KV-Bereich 2. Anteil der Fälle im Berichtsjahr mit Zentrums-/Praxis-HD 3. Anteil der Fälle im Berichtsjahr mit Heim-HD 4. Anteil der Fälle im Berichtsjahr mit PD 5. Anteil der Fälle im Berichtsjahr unter ständiger Dialysebehandlung 6. Anteil der Fälle im Berichtsjahr unter akuter/kurzzeitiger Dialysebehandlung 7. Anteil der Fälle im Berichtsjahr unter Gastdialysebehandlung
Zeilen:	1 bis n: KV-Bereiche n + 1: Deutschland
Sortierung:	alphabetisch aufsteigend (1 bis n)

## **XV Renale Grunderkrankung**

Tabelle:

Überschrift: Deskriptive Statistik: Renale Grunderkrankung

Grundgesamtheit: alle Patientinnen und Patienten

Kategorien: vertikale Ausrichtung  
1 bis n: KV-Bereich  
n + 1: Deutschland

Spalten:

1. Glomeruläre Nephropathie (ohne diabetische)
2. Vaskuläre Nephropathie (z. B. Nephrosklerose, Nierenarterienstenose)
3. Diabetische Nephropathie
4. Interstitielle Nephropathie (z. B. chron. Pyelonephritis, Analgetikanephropathie)
5. Zystennieren
6. Systemerkrankungen
7. andere Nierenerkrankungen
8. unbekannt

ergeben zusammen 100 %

Sortierung: nach KV-Bereich

## D

### Berechnung der Auffälligkeitskriterien

#### I Kt/V bei Hämodialyse

Berechnung über die Parameter

- Effektive Dialysedauer T in h (Anlage 2 Nummer 1.2)
- Harnstoffreduktion R (Anlage 3 Nummer 1.1 und 1.2)
- Trockengewicht KG (Anlage 3 Nummer 1.4)
- Ultrafiltration UF (Anlage 3 Nummer 1.3 und 1.4)

des gleichen Datums

*Berechnungsformeln:*

$$Kt/V \text{ (single-pool)} = -\ln(R - 0,008 \times T) + (4 - 3,5 \times R) \times UF/KG$$

$$R = \frac{\text{postdialytischer Harnstoff}}{\text{prä-dialytischer Harnstoff}}$$

$$UF = \text{Körpergewicht vor Dialyse} - \text{Trockengewicht KG}$$

#### II wKt/V bei Peritonealdialyse

Berechnung über die Parameter Nummer 2.3 und 3.4 aus Anlage 1 sowie Nummer 2.2 bis 2.7 der Anlage 3

*Berechnungsformel:*

$$wKt/V = 7 \times \frac{\text{Harnstoff}_{\text{Dialysat}}[\text{mg/dl}] \times \text{Volumen}_{\text{Dialysat}}24\text{h}[\text{l}] + \text{Harnstoff}_{\text{Urin}}[\text{mg/dl}] \times \text{Restausscheidung}24\text{h}[\text{l}]_{\text{Urin}}}{\text{Harnstoff}_{\text{Serum}}[\text{mg/dl}] \times \text{Harnstoffverteilungsvolumen}_{\text{Watson}}[\text{l}]}$$

Harnstoffverteilungsvolumen nach Watson (in [l]):

$$\text{Männer: } V_{\text{Hstf}} = 2,447 - (0,09156 \times \text{Alter in Jahren}) + (0,1074 \times \text{Größe in cm}) + (0,3362 \times \text{Gewicht in kg})$$

$$\text{Frauen: } V_{\text{Hstf}} = -2,097 + (0,1069 \times \text{Größe in cm}) + (0,2466 \times \text{Gewicht in kg})$$

*Berechnungsformel:*

$$\text{Dialysefrequenz (pro Woche)} = 7 \times \frac{\text{Anzahl der Dialysen in der Einrichtung pro Quartal}}{\text{Anzahl der Tage im Dialysezeitraum des Quartals}}$$

Dialysezeitraum: Dialysedatum der letzten dokumentierten Dialyse (Anlage 2, Nummer 1.1) abzüglich des Datums der ersten dokumentierten Dialyse im Berichtsquartal in Tagen (weiterhin abzüglich aller Unterbrechungszeiten von mehr als 4 Tagen bei Vorliegen dokumentierter wesentlicher Ereignisse [Anlage 1, Nummer 3.7])

**Anforderungen an den Tätigkeitsbericht der Qualitätssicherungs-Kommission gemäß § 7 Absatz 3**

Der Tätigkeitsbericht soll mindestens die folgenden Angaben enthalten:

- Anzahl der Ärzte, die an der datengestützten Qualitätssicherung teilnehmen (§ 2 Absatz 1)
- Anzahl der Kommissionsmitglieder und Zusammensetzung der Kommission (§ 7 Absatz 1)
- Anzahl der Kommissionssitzungen (§ 7 Absatz 4)
- Anzahl und Ergebnisse der durchgeführten Stichprobenprüfungen (§ 8 Absatz 1)
- Anzahl der Aufforderungen zur Beseitigung von Mängeln (§ 10 Absatz 1 Satz 1)
- Anzahl der durchgeführten Beratungsgespräche (§ 10 Absatz 1 Satz 2)
- Anzahl der Genehmigungen, die mit Auflagen versehen wurden (§ 10 Absatz 2 Satz 2)
- Anzahl der widerrufenen Genehmigungen (§ 10 Absatz 2 Satz 2).

**Anforderungen an die Benchmarking-Berichte und den zusammenfassenden Jahresbericht**

Inhalt

- A Benchmarking-Bericht an die Ärzte/Einrichtungen
- B Zusammenfassender Jahresbericht
- C Anhang – Beispiele Tabellen und Grafiken
  - C1 Tabelle
  - C2 Grafiken

## A

### Benchmarking-Bericht an die Ärzte/Einrichtungen

#### Allgemeines

Frequenz: vierteljährig

Fälligkeit: Ende des dem Berichtsquartal folgenden Quartals

Darstellung der Tabellen und Grafiken getrennt nach KV-Bereichen

Die Auswertungen beziehen sich grundsätzlich auf alle Behandlungsfälle mit Hämodialyse (HD) von ständig dialysepflichtigen Patientinnen und Patienten und auf alle Behandlungsfälle mit Peritonealdialyse (PD) mit dokumentierten Werten. Sofern Einschränkungen in der Grundgesamtheit notwendig sind, werden diese bei der Beschreibung der einzelnen Parameter festgelegt.

#### Tabellen

Die Einrichtungen werden mit Hilfe des vergebenen Einrichtungskennzeichens zeilenweise dargestellt. Es erfolgt eine Sortierung nach den Ergebnissen. Die Sortierrichtung wird bei der Beschreibung der Parameterdarstellung spezifiziert.

Der Gesamtwert aller Einrichtungen eines KV-Bereichs ist ebenfalls darzustellen, die Zeile ist farblich anders zu unterlegen und in die Sortierung zu integrieren.

Die Zeile der adressierten Praxis ist innerhalb der Sortierung mit einer weiteren Farbe zu unterlegen.

#### Grafiken

Die Darstellung der gemeldeten Fälle ist von dieser Beschreibung ausgenommen.

Es sind jeweils Balkendiagramme zu erstellen. Jeder Balken repräsentiert eine Dialyseeinrichtung (x-Achse). Die Balken sind in ihrer Reihenfolge nach der Höhe zu sortieren. Die Sortierrichtung wird bei der Beschreibung der Parameterdarstellung spezifiziert.

Der Balken der adressierten Einrichtung ist besonders zu markieren (z. B. farblich anders).

Der Mittelwert aller Einrichtungen eines KV-Bereichs ist als horizontale Bezugslinie über alle Balken in der entsprechenden Höhe zu positionieren.

Die Einheit und der darzustellende Wertebereich werden bei der Beschreibung der einzelnen Parameter definiert (y-Achse).

Besonderheiten in der Darstellung werden bei der Beschreibung der einzelnen Parameter festgelegt.

## Gemeldete Fälle

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Dokumentierte Fälle
Grundgesamtheit:	alle dokumentierten Behandlungsfälle
Spalten:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Fallzahl in Intervallen (für Zeile 1 bis 12)</li><li>2. Anzahl Praxen (für Zeile 1 bis 12)</li><li>3. mittlere Anzahl Fälle/Einrichtung (nur für Zeile 13)</li><li>4. Standardabweichung (SD) (nur für Zeile 13)</li></ol>
Zeilen:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. bis 12. in Intervallen: 0; 1 bis 20; 21 bis 40; ...; 181 bis 200; &gt; 200</li><li>2. KV-Bereich gesamt</li></ol> Markierung der Zeile des entsprechenden Intervalls in das die adressierte Praxis fällt
Sortierung:	aufsteigend nach Spalte 1
Grafik:	
Typ:	Balkendiagramm (Histogramm)
Überschrift:	Dokumentierte Fälle
Grundgesamtheit:	alle dokumentierten Behandlungsfälle
x-Achse:	Beschriftung: Anzahl gemeldete Fälle/Einrichtung Kategorien in Intervallen: 0; 1 bis 20; 21 bis 40; ...; 181 bis 200; > 200
Balken:	Anzahl Einrichtungen mit entsprechenden Patientenzahlen Markierung des Balkens des entsprechenden Intervalls in das die adressierte Einrichtung fällt
y-Achse:	Beschriftung: Anzahl Praxen Darzustellender Wertebereich: 0 bis [maximale Anzahl Praxen] Einheit: keine
Sortierung:	keine
Bezugslinie (x-Achse)	vertikal durchschnittliche Patientenzahl/Einrichtung im KV-Bereich

## Albumin

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Albumin im Serum
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle
Spalten:	1. Einrichtung [Kennzeichen] 2. Mittelwert [g/l] 3. Standardabweichung (SD) 4. Anteil fehlender Werte [%]
Zeilen:	1 bis n: Einrichtungskennzeichen n + 1: KV-Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	absteigend nach Spalte 2
Grafik:	
Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Albumin im Serum
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Mittelwert Albumin im Serum in g/l Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Albumin im Serum Darzustellender Wertebereich: 0 bis 60 Einheit: g/l
Sortierung:	absteigend (höchster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Mittelwert Albumin im Serum aller Behandlungsfälle im KV-Bereich

## **Kalzium (gesamt)**

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Kalzium im Serum
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle Patienten
Spalten:	1. Einrichtung [Kennzeichen] 2. Mittelwert [mmol/l] 3. Standardabweichung (SD) 4. Anteil fehlender Werte [%]
Zeilen:	1 bis n : Einrichtungskennzeichen n + 1: KV-Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	absteigend nach Spalte 2
Grafik:	
Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Kalzium im Serum
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Mittelwert Kalzium im Serum in mmol/l Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Kalzium im Serum Darzustellender Wertebereich: 0 bis 3,5 Einheit: mmol/l
Sortierung:	absteigend (höchster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Mittelwert Kalzium im Serum aller Behandlungsfälle im KV-Bereich

## Phosphat

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Phosphat im Serum
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle
Spalten:	1. Einrichtung [Kennzeichen] 2. Mittelwert [mmol/l] 3. Standardabweichung (SD) 4. Anteil fehlender Werte [%]
Zeilen:	1 bis n: Einrichtungskennzeichen n + 1: KV-Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	aufsteigend nach Spalte 2
Grafik:	
Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Phosphat im Serum
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Mittelwert Phosphat im Serum in mmol/l Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Phosphat im Serum Darzustellender Wertebereich: 0 bis 4,5 Einheit: mmol/l
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal Mittelwert Phosphat im Serum aller Patienten im KV-Bereich

## Blutdruck

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Blutdruck
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle
Spalten:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Einrichtung [Pseudonym]</li><li>2. Mittelwert RR syst. [mm Hg]</li><li>3. Standardabweichung (SD) RR syst.</li><li>4. Mittelwert RR diast. [mm Hg]</li><li>5. Standardabweichung (SD) RR diast.</li><li>6. Anteil fehlender Werte [%]</li></ol>
Zeilen:	1 bis n: Einrichtungskennzeichen n + 1: KV-Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	aufsteigend nach Spalte 2
Grafiken:	
1. Grafik:	
Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Blutdruck, systolisch
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Mittelwert systolischer Blutdruck in mm Hg Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: systolischer Blutdruck Darzustellender Wertebereich: 0 bis 300 Einheit: mm Hg
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Mittelwert systolischer Blutdruck aller Behandlungsfälle im KV-Bereich
2. Grafik:	
Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Blutdruck, diastolisch
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Mittelwert diastolischer Blutdruck in mm Hg Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: diastolischer Blutdruck Darzustellender Wertebereich: 0 bis 150 Einheit: mm Hg
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Mittelwert systolischer Blutdruck aller Behandlungsfälle im KV-Bereich

### **Anteil normotensiver Patientinnen und Patienten**

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Anteil normotensiver Behandlungsfälle
Erläuterung:	normotensiv: RR syst.< 140 und RR diast. < 90 mmHg
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle
Spalten:	1. Einrichtung [Kennzeichen] 2. Anteil in % 3. Anteil fehlender Werte [%]
Zeilen:	1 bis n: Einrichtungskennzeichen n + 1: KV Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	absteigend nach Spalte 2
Grafik:	
Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Anteil normotensiver Behandlungsfälle
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil normotensiver Behandlungsfälle (RR syst. > 140 und RR diast. < 90 mmHg) an allen Behandlungsfällen in Prozent Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Anteil normotensiver Behandlungsfälle Darzustellender Wertebereich: 0 bis 100 Einheit: %
Sortierung:	absteigend (höchster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil normotensiver Behandlungsfälle aller Einrichtungen im KV-Bereich

### **Anteil Patientinnen und Patienten, die ESF (Erythropoese stimulierende Faktoren) erhalten**

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Anteil Patientinnen und Patienten, die ESF (Erythropoese stimulierende Faktoren) erhalten
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle
Spalten:	1. Einrichtung [Kennzeichen] 2. Anteil in % 3. Anteil fehlender Werte [%]
Zeilen:	1 bis n: Einrichtungskennzeichen n + 1: KV-Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	aufsteigend nach Spalte 2
Grafik:	
Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Anteil Patientinnen und Patienten, die ESF (Erythropoese stimulierende Faktoren) erhalten
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Behandlungsfälle, die ESF (Erythropoese stimulierende Faktoren) erhalten an allen Behandlungsfällen in Prozent Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patientinnen und Patienten mit ESF Darzustellender Wertebereich: 0 bis 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patientinnen und Patienten im KV-Bereich, die ESF erhalten

### **Wochendosis ESF (Erythropoese stimulierende Faktoren)**

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Wochendosis ESF (Erythropoese stimulierende Faktoren) bei Patientinnen und Patienten, die ESF erhalten
Grundgesamtheit:	Behandlungsfälle, die ESF erhalten haben (ESF $< > 0$ )
Spalten:	1. Einrichtung [Kennzeichen] 2. Mittelwert Wochendosis ESF [I.E./Woche] 3. Standardabweichung (SD) 4. Anteil fehlender Werte [%]
Zeilen:	1 bis n: Einrichtungskennzeichen n + 1: KV-Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	aufsteigend nach Spalte 2
Grafik:	
Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Wochendosis ESF (Erythropoese stimulierende Faktoren) bei Patientinnen und Patienten, die ESF erhalten
Grundgesamtheit:	Behandlungsfälle, die ESF erhalten haben (ESF $< > 0$ )
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Mittelwert Wochendosis ESF in I.E./Woche Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Wochendosis ESF Darzustellender Wertebereich: 0 bis 40000 Einheit: I.E./Woche
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Mittelwert Wochendosis ESF aller Patientinnen und Patienten im KV-Bereich

## Begleiterkrankungen

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift: Anteil Patientinnen und Patienten mit Begleiterkrankungen

Grundgesamtheit: alle Behandlungsfälle

Spalten:

1. Einrichtung [Kennzeichen]
2. keine [%]
3. KHK [%]
4. andere kardiale Erkrankungen [%]
5. periphere arterielle Verschlusskrankheit [%]
6. zerebrovaskuläre Erkrankungen [%]
7. therapiebedürftiger Diabetes mellitus [%]
8. chron. Infektionen [%]
9. Malignom [%]
10. andere Erkrankungen [%]
11. Anteil fehlender Werte [%]

Zeilen:

1 bis n: Einrichtungskennzeichen  
n + 1: KV-Bereich gesamt (einsortiert)

Sortierung: aufsteigend  
nach Spalte 2

## Grafiken

Grafik 1:

Typ: Balkendiagramm

Überschrift: Anteil Patientinnen und Patienten ohne Begleiterkrankungen

Grundgesamtheit: alle Behandlungsfälle mit dokumentierten Werten

x-Achse: Beschriftung: Einrichtungen  
Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]

Balken: Anteil Patientinnen und Patienten ohne Begleiterkrankungen in Prozent  
Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung

y-Achse: Beschriftung: Anteil Patientinnen und Patienten ohne Begleiterkrankungen  
Darzustellender Wertebereich: 0 bis 100  
Einheit: %

Sortierung: absteigend (höchster Wert links)

Bezugslinie (y-Achse): horizontal,  
Anteil Patientinnen und Patienten ohne Begleiterkrankungen aller Einrichtungen im KV-Bereich

Grafik 2:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patientinnen und Patienten mit KHK
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patientinnen und Patienten mit KHK in Prozent Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patientinnen und Patienten mit KHK Darzustellender Wertebereich: 0 bis 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patientinnen und Patienten mit KHK aller Einrichtungen im KV-Bereich

Grafik 3:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patientinnen und Patienten mit anderen kardialen Erkrankungen
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patientinnen und Patienten mit anderen kardialen Erkrankungen in Prozent Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patientinnen und Patienten mit anderen kardialen Erkrankungen Darzustellender Wertebereich: 0 bis 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patientinnen und Patienten mit anderen kardialen Erkrankungen aller Einrichtungen im KV-Bereich

Grafik 4:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patientinnen und Patienten mit peripherer arteriellen Verschlusskrankheit
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patientinnen und Patienten mit peripherer arteriellen Verschlusskrankheit in Prozent Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patientinnen und Patienten mit peripherer arteriellen Verschlusskrankheit Darzustellender Wertebereich: 0 bis 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patientinnen und Patienten mit peripherer arteriellen Verschlusskrankheit aller Einrichtungen im KV-Bereich

Grafik 5:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patientinnen und Patienten mit zerebrovaskulären Erkrankungen
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patientinnen und Patienten mit zerebrovaskulären Erkrankungen in Prozent Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patientinnen und Patienten mit zerebrovaskulären Erkrankungen Darzustellender Wertebereich: 0 bis 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patientinnen und Patienten mit zerebrovaskulären Erkrankungen aller Einrichtungen im KV-Bereich

Grafik 6:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patientinnen und Patienten mit therapiebedürftigem Diabetes mellitus
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patientinnen und Patienten mit therapiebedürftigem Diabetes mellitus in Prozent Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patientinnen und Patienten mit therapiebedürftigem Diabetes mellitus Darzustellender Wertebereich: 0 bis 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patientinnen und Patienten mit therapiebedürftigem Diabetes mellitus aller Einrichtungen im KV-Bereich

Grafik 7:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patientinnen und Patienten mit chronischen Infektionen
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patientinnen und Patienten mit chronischen Infektionen in Prozent Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patientinnen und Patienten mit chronischen Infektionen Darzustellender Wertebereich: 0 bis 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patientinnen und Patienten mit chronischen Infektionen aller Einrichtungen im KV-Bereich

Grafik 8:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patientinnen und Patienten mit Malignom
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patientinnen und Patienten mit Malignom in Prozent Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patientinnen und Patienten mit Malignom Darzustellender Wertebereich: 0 bis 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patientinnen und Patienten mit Malignom aller Einrichtungen im KV-Bereich

Grafik 9:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patientinnen und Patienten mit anderen chronischen Erkrankungen
Grundgesamtheit:	alle Behandlungsfälle mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patientinnen und Patienten mit anderen chronischen Erkrankungen in Prozent Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patientinnen und Patienten mit anderen chronischen Erkrankungen Darzustellender Wertebereich: 0 bis 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patientinnen und Patienten mit anderen chronischen Erkrankungen aller Einrichtungen im KV-Bereich

### HbA1c bei Patientinnen und Patienten mit Diabetes mellitus

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	HbA1c bei Patientinnen und Patienten mit Diabetes mellitus
Grundgesamtheit:	Patientinnen und Patienten, die einen therapiebedürftigen Diabetes mellitus haben (Komorbidität laut Anlage 4, 2.6 = therapiebedürftiger Diabetes mellitus)
Spalten:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Einrichtung [Kennzeichen]</li><li>2. Mittelwert [%]</li><li>3. Standardabweichung (SD)</li><li>4. Anteil fehlender Werte [%]</li></ol>
Zeilen:	1 bis n: Einrichtungskennzeichen n + 1: KV-Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	aufsteigend nach Spalte 2
Grafik:	
Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	HbA1c bei Patienten mit Diabetes mellitus
Grundgesamtheit:	Patientinnen und Patienten, die einen therapiebedürftigen Diabetes mellitus haben (Komorbidität laut Anlage 4, 2.6 = therapiebedürftiger Diabetes mellitus)
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Mittelwert HbA1c in % Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: HbA1c Darzustellender Wertebereich: 5,0 bis 10,0 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Mittelwert HbA1c aller Patienten im KV-Bereich

## Gabe von Wachstumshormonen bei Patientinnen und Patienten bis zum 20. Lebensjahr

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Gabe von Wachstumshormonen bei Patientinnen und Patienten bis zum 20. Lebensjahr
Grundgesamtheit:	Patientinnen und Patienten bis zum 20. Lebensjahr
Spalten:	1. Einrichtung [Kennzeichen] 2. Anteil in % 3. Anteil fehlender Werte [%]
Zeilen:	1 bis n: Einrichtungskennzeichen n + 1: KV-Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	absteigend nach Spalte 2
Grafik:	
Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Anteil Patientinnen und Patienten bis zum 20. Lebensjahr, die Wachstumshormone erhalten
Grundgesamtheit:	Patientinnen und Patienten bis zum 20. Lebensjahr mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patientinnen und Patienten, die Wachstumshormone erhalten an allen Patientinnen und Patienten bis zum 20. Lebensjahr in Prozent Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patientinnen und Patienten mit Wachstumshormonen Darzustellender Wertebereich: 0 bis 100 Einheit: %
Sortierung:	absteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patientinnen und Patienten bis zum 20. Lebensjahr, die Wachstumshormone erhalten aller Einrichtungen im KV-Bereich

## **B**

### **Zusammenfassender Jahresbericht**

#### **Allgemeines**

Frequenz: jährlich

Fälligkeit: Ende des dem Berichtsjahresende folgenden Quartals

Der zusammenfassende Jahresbericht nach § 13 Absatz 3 QSD-RL umfasst die auf das Berichtsjahr bezogene tabellarische sowie graphische Darstellung der Auswertungen zu den Dokumentationsparametern der Anlage 4 entsprechend der Gliederung des Teil A der Anlage 7.

Die zusammenfassenden Auswertungen und Darstellungen beziehen sich grundsätzlich auf alle Behandlungsfälle mit Hämodialyse (HD) von ständig dialysebedürftigen Patientinnen und Patienten und alle Behandlungsfälle mit Peritonealdialyse (PD) mit dokumentierten Werten. Sofern Einschränkungen in der Grundgesamtheit notwendig sind, werden diese bei der Beschreibung der einzelnen Parameter festgelegt und berichtet.

Die Auswertungen (Tabellen 1 und 2 und Grafik 1) sind nach KV-Bereichen differenziert darzustellen (alphabetische Sortierung). Es ist immer ein Gesamtwert anzugeben.

#### **Tabellen**

1) Tabellen zu den Feldnummern 2.1 bis 2.6 und 2.8 enthalten den Mittelwert, den Median, Minimum und Maximum, die Standardabweichung sowie den Anteil fehlender Werte.

2) Tabellen zu den Feldnummern 2.4 und 2.5 (Anteil normotensiver Patienten), 2.6 (Anteil Patienten die ESF erhalten), 2.7 (Anteile differenziert nach allen Kategorien), 2.9 (Anteil Gabe von Wachstumshormon) enthalten die Darstellung der jeweiligen prozentualen Anteile und den Anteil fehlender Werte.

#### **Grafiken**

1) Grafik: Box-and-Whisker-Plot

Zu jedem Parameter ist ein Box-and-Whisker-Plot zu erstellen. In dem Box-and-Whisker-Plot werden Daten anhand von Perzentilen zusammenfassend dargestellt. Die Box (der Balken) wird begrenzt durch das 25. und das 75. Perzentil, sie umfasst die mittleren 50 % der Verteilung. Die Whiskers sind vertikale, dünne „Schnurrhaar-Linien“, die die Box ausdehnen. Sie verbinden das 25. Perzentil durch eine Linie mit dem 5. Perzentil und das 75. Perzentil mit dem 95. Perzentil. Minimum und Maximum werden durch einen Stern gekennzeichnet. Der angezeigte Median teilt die Anzahl der Werte in zwei Hälften.

Jede Box repräsentiert die über alle Einrichtungen zusammengefassten Ergebnisse eines KV-Bereiches (x-Achse). Die Boxen sind in alphabetischer Reihenfolge nach KV-Bereich zu sortieren.

Der Mittelwert (Gesamtwert) aller bundesweiten Ergebnisse ist als letzte Box darzustellen.

Die Einheit und der darzustellende Wertebereich werden bei der Beschreibung der einzelnen Parameter definiert (y-Achse).

2) Grafik: Benchmark-Grafik

Zu jedem Parameter sind Säulendiagramme zu erstellen, wobei jede Säule die Ergebnisse der einzelnen Einrichtung (anonym) repräsentiert. Die Säulen sind in ihrer Reihenfolge nach dem Wert zu sortieren (auf- oder absteigend). Die Sortierrichtung wird bei der Beschreibung der Parameterdarstellung spezifiziert.

Der Mittelwert aller Einrichtungen (Gesamtwert) ist als horizontale Bezugslinie über alle Säulen in der entsprechenden Höhe zu positionieren.

C

Anhang – Beispiele Tabelle und Grafiken

C1 Tabelle

Benchmark-Bericht

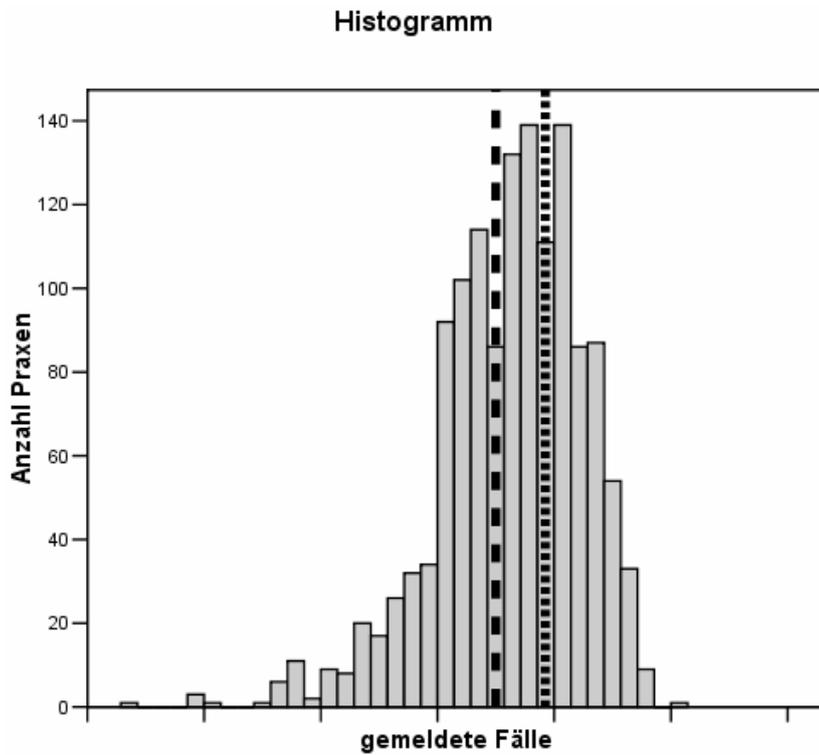
Quartal 01/04  
Überschrift Album im Serum

Einrichtung	Mittelwert [g/l]	SD	Anteil fehlender Werte [%]
1			
Praxis			
3			
KV gesamt			
4			
.			
.			
.			
n			

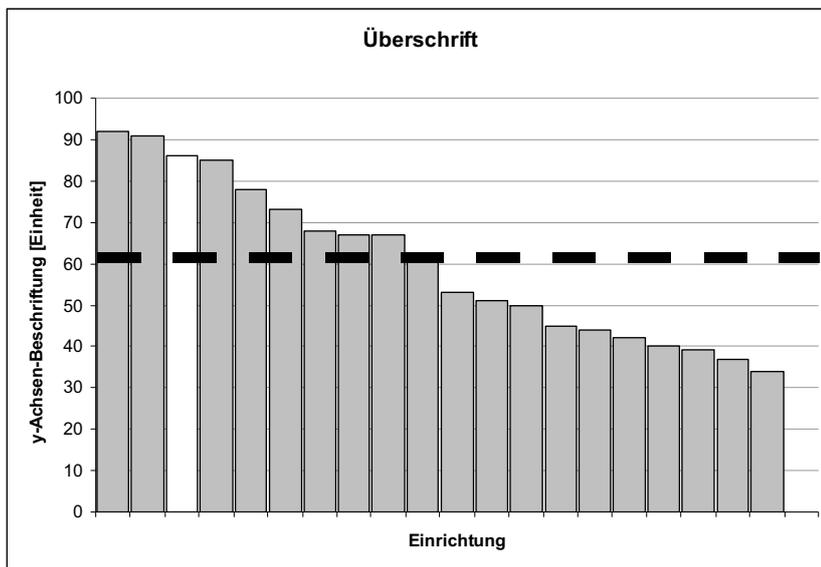
## C2 Grafiken

### Benchmarkbericht Praxis

Gemeldete Fälle



Benchmarkvergleiche









Herausgeber:

· Bundesministerium der Justiz  
Postanschrift: 11015 Berlin  
Hausanschrift: Mohrenstraße 37, 10117 Berlin  
Telefon: (0 30) 18 580-0

Anschrift der Redaktion:

Bundesamt für Justiz  
– Schriftleitung Bundesanzeiger –  
Postfachanschrift: Postfach 20 40, 53010 Bonn  
Hausanschrift: Adenauerallee 99–103, 53113 Bonn  
Telefon: (02 28) 99 410-40

„Amtlicher Teil“:

Verantwortlich: Regierungsamtsrat Manfred Halstenbach  
Anschrift der Redaktion: siehe Bundesamt für Justiz

„Nichtamtlicher Teil“:

Verantwortlich: Rainer Diesem  
Anschrift der Redaktion: siehe Verlag  
Der Abdruck aus dem „Nichtamtlichen Teil“ bedarf der Zustimmung des Verlages.

„Gerichtliche und sonstige Bekanntmachungen“ sowie „Jahresabschlüsse und

Hinterlegungsbekanntmachungen“:

Verantwortlich: Rainer Diesem  
Anschrift der Redaktion: siehe Verlag

Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.mBH.

Hausanschrift: Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln  
Postfachanschrift: Postfach 10 05 34, 50445 Köln  
Telefon: Köln (02 21) 9 76 68-0  
Die Gesellschaft ist eingetragen beim Amtsgericht Köln unter HRB 31 248.

Satz: Online Cross Media GmbH, Dortmund

Druck und buchbinderische Verarbeitung: SZ-Druck, St. Augustin

Beilagen zum Bundesanzeiger werden nur im Rahmen eines Abonnements ohne Aufpreis  
ausgeliefert. Im Einzelbezugspreis des Bundesanzeigers sind Beilagen nicht enthalten.

**DPAG – Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt – G 1990**

**Nr. 192a/2010**